

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 355.

Dienstag den 21. December.

1858.

Bekanntmachung, die Eröffnung des neuen Museums betr.

Mit dem heutigen Tage wird das neue städtische Museum dem Zutritt des Publicums eröffnet. Derselbe ist unentgeltlich:

Sonntags von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr,
Mittwochs und
Freitags von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr;

dagegen

Montags,
Dienstags und

Donnerstags in den Stunden von 10 bis 3 Uhr nur gegen Eintrittsgeld von fünf Neugroschen für die Person gestattet. Eintrittskarten sind beim Castellan des Museums zu erhalten.

Sonnabends bleibt das Museum Behufs der Reinigung und sonstiger darin vorzunehmender Arbeiten in der Regel geschlossen.

Die Besucher des Museums haben sich den zum Schutze desselben und zur Aufrechthaltung der Ordnung getroffenen Bestimmungen, so wie den Anweisungen der Aufsichtsbeamten überhaupt und insbesondere wegen der beim Eintritt abzulegenden Garderobestücke bei Vermeidung der Ausweisung pünktlich unterzuordnen.

Wir vertrauen der Achtung vor dem öffentlichen Eigenthume, so wie dem Ordnungssinne des Publicums die Kunstschätze des Museums an und haben in der Zuversicht, daß wir uns hierin nicht irren, ein verhältnismäßig nur geringes Aufsichtspersonal angestellt, fest überzeugt, daß die wirksamste Aufsicht von den Besuchern selbst ausgeübt wird. Wir stellen daher das Museum vertrauensvoll unter deren eigene Obhut!

Leipzig, am 19. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Universität.

Es freut uns sehr, daß die Frequenz unserer Alma Mater im laufenden Semester die bedeutende Ziffer von 878 Studierenden erreicht hat, ungefähr vierzig mehr als im Sommersemester.

Diese 878 vertheilen sich auf die vier Facultäten wie folgt. Die theologische Facultät zählt 221 Studenten, die Juristenfacultät 309, die medicinische 192. Die übrigen fallen der Chirurgie, der Pharmacie (30), der Naturwissenschaft, Chemie und Physik (43), der Philosophie (20), Pädagogik, Philologie (21), Mathematik und den Cameralibus zu.

648 sind Inländer, 230 Ausländer.

Die Frequenz der letzten acht Semester stellt sich nun folgendermaßen dar:

Sommer 1855:	808,
Winter 1855-56:	809,
Sommer 1856:	782,
Winter 1856-57:	811,
Sommer 1857:	828,
das vorige Wintersemester:	850,
das jüngste Sommersemester:	839,
Winter 1858-59:	878.

Stadttheater.

Mit der zweiten der Novitäten, welche in vergangener Woche auf unserer Bühne erschienen, hat die auch in dieser Beziehung überaus

thätige Theaterdirection einen sehr glücklichen Griff gethan. Das Schauspiel „die Anna-Liese“ von Hermann Herfch gehört der Richtung in der dramatischen Literatur an, der man im Interesse einer im besten Sinne volksthümlichen deutschen Kunst das fröhlichste Gedenken wünschen muß. Ist uns unter allen Umständen eine so ehrenwerthe Kunstgesinnung, wie sie sich in Herfch's neuem Stücke zeigt, lieb und werth, so ist es um so höher zu schätzen, wenn es nicht bloß bei dem guten Willen bleibt, wenn in der künstlerischen Arbeit sich auch wahres productives Talent und so viel künstlerische Intelligenz kund geben, daß damit auch etwas wirklich Schönes und Befriedigendes erreicht werden kann. Wir wollen damit nicht sagen, daß „die Anna-Liese“ ein vollkommen tadelloses Werk sei; das Schauspiel hat auch seine schwächeren Seiten, zu welchen wir — um uns nur an die äußere Form zu halten — vorzugsweise einige Längen in dem übrigens kernigen und geistvollen Dialog rechnen möchten, auch würde es sich vielleicht noch besser gemacht haben, wenn der Dichter den dritten und vierten Act in einen Aufzug zusammengefaßt hätte: allein Alles das und was man sonst noch durch die schärfere kritische Brille sehend daran finden würde, kann bei den großen und überwiegenden Vorzügen des Stückes kaum in Betracht kommen, und so glauben wir nicht zu viel zu sagen, wenn wir „die Anna-Liese“ als eine der frischesten und duftigsten Blüten bezeichnen, welche seit den letzten Jahren der deutsche Parnass gezeitigt hat; jedenfalls aber ist es nur wenigen neueren Dichtern gelungen, zwei so schöne, kräftige und originelle dramatische Figuren hinzustellen, wie Fürst Leopold von Dessau und Anna-Liese. Die Idee, den berühmten preussischen Helden, der unter dem Namen „der alte

Dessauer" noch heute im Andenken des deutschen Volkes lebt, als jungen Menschen und erfüllt von seiner einzigen Liebe auf die Bühne zu bringen, ist eben so glücklich als originell. Daß damit ein so bedeutendes Talent, wie es der Dichter der „Sophonisbe“ ist, seine Kraft auf einen vaterländischen Stoff verwendete, ist vielleicht das Resultat des äußeren Erfolgs, den sein erstes Drama fand. Es ist nun einmal Thatsache, daß für unser modernes Publicum die Stoffe aus dem classischen Alterthum ein überwundener Standpunct sind. Wenn man jetzt lieber Dramen sieht, die uns große Persönlichkeiten aus der nicht allzuweit hinter uns liegenden deutschen Geschichte oder die gesellschaftlichen Verhältnisse der letzten Vergangenheit und der Gegenwart vorführen, so hat das seine große Berechtigung und ist ein erfreuliches Zeichen des immer mehr sich befestigenden Nationalbewußtseins. Der Grund dazu, daß gegenwärtig, besonders bei uns Norddeutschen, alle die der preussischen Geschichte entnommenen und überhaupt preussische Sympathien zur Schau tragenden Dramen den meisten Anklang finden, liegt sehr nahe. — In dem Schauspiel „Anna-Liese“ hat es der Dichter verstanden, dem alle Elemente zu einem Lustspiel enthaltenden Sujet einen gewissen Ernst beizumischen, der dem Heiteren so glücklich die Waage hält, daß das Ganze mit Recht auf die Bezeichnung „Schauspiel“ Anspruch machen darf. Mit großem Geschick sind in der Rolle des jungen Fürsten Leopold schon die bekannten Eigenthümlichkeiten des alten Dessauers angedeutet: seine Vorliebe für den Kriegerstand, seine unbeugsame männliche Festigkeit, sein rauhes polterndes Wesen werden hier noch durch ein schönes jugendliches Feuer, durch die Liebe zu Anna-Liese und der Fürstin-Mutter gemildert und erscheinen deshalb selbst liebenswürdig und gewinnend. Es gereicht dem Darsteller der Rolle, Herrn Köstke, zur besonderen Ehre, daß er diese höchst interessante dramatische Figur in allen Theilen so zur Geltung brachte, daß sie von der schlagendsten Wirkung war. Ein schönes Seitenstück zu dem jungen Helden ist Anna-Liese — ein heiteres, unbefangenes, tief empfindendes Wesen, das durch die dem edlen weiblichen Charakter eigenthümliche Opferfreudigkeit einen erhöhten Nimbus erhält und sich in den Scenen des vierten Actes zu einer hohen tragischen Bedeutung steigert. Diese Rolle ist ganz dazu geeignet, die Vielseitigkeit der Darstellerin zu beweisen. Was Fräulein Paulmann in derselben gab, müssen wir mit großer Anerkennung nennen. Wir haben Fräulein Paulmann bis jetzt nur in großen ernsten oder mehr sentimentalen Liebhaberinnen-Rollen gesehen und wurden deshalb um so angenehmer von der Naivetät und dem schelmischen Wesen berührt, mit welcher sie die, dem entsprechenden, Momente der Rolle wiedergab. Die Uebergänge von heiterer zu ernster Stimmung wußte die talentvolle Darstellerin mit vielem Glück und Geschick zu vermitteln; in den ernstesten Auftritten wirkte sie durch die ganze Innigkeit in der Darstellung, welche wir schon öfter als einen ihrer Vorzüge hervorgehoben haben, und durch den Reiz ihres schönen modulationsfähigen Organs.

Eine ebenso naturwahre als gewinnende Gestaltung des Dichters ist die Fürstin-Mutter: ein schöner weiblicher Charakter, der durch den Conflict zwischen ihrem zart empfindenden Herzen und der Sorge für den Sohn und das Fürstenhaus zu hoher Bedeutung gesteigert wird. Fräulein Huber wußte diese Rolle nach allen Seiten hin in sehr anerkennenswerther Weise zur Geltung zu bringen. — Die durchweg sehr ernste Rolle des Apotheker Föhse fand in Herrn Stürmer einen vortrefflichen Repräsentanten; wir müssen an dieser Leistung eben so das Geltendmachen eines tiefen und wahren Gefühls, als die äußere Haltung hervorheben, in welcher der geschätzte Darsteller den würdigen, ehrenhaften Bürger damaliger Zeit wiedergab. — Eine sehr dankbare Rolle ist ferner der Marquis de Chalifac. Was Herr Czaska in derselben gab, verdient mit ganz besonderer Anerkennung genannt zu werden. Es war das höchst gelungene Bild eines französischen Edelmanns des ancien regime, das uns Herr Czaska vorführte. Sein höchst feines natürliches Spiel ward durch eine seltene Gewandtheit und Correctheit im Sprechen des Französischen noch gehoben. — Die beiden Rollen des Hofmarschalls von Salzburg und des Apothekergehülfen Georg hatten die Herren Werner und Bachmann. Beide Darsteller trugen nicht wenig zum Gelingen der Vorstellung bei.

Das interessante Schauspiel, das sich voraussichtlich für lange Zeit auf dem Repertoire halten wird, war mit großer Sorgfalt in Scene gesetzt. Die zu einem vortrefflichen Ensemble vereinigten Einzelleistungen der Darsteller ließen die ganze Aufführung in dem vortheilhaftesten Lichte erscheinen.

Unsere Weihnachtsausstellungen.

1) Der Bazar (Schluß).

Vom zweiten Saale aus treten wir zunächst in eine schöne Rotunde, in der uns links eine Menge der prachtvollsten Gegenstände aus Jul. Winkelmann's galvanoplastischem Institute entgegenlängen. Dieselben sind meist Tafelgegenstände, als Kaffeeteller, Teller, Tassen, Becher, Theemaschinen, Weinkühler, Leuchter, Serviettenbänder u. s. w., sind nach den modernsten und gefälligsten Mustern ausgeführt und schön versilbert, so daß sie dem hier noch neuen Institute gewiß zur besten Empfehlung dienen können. Gegenüber hat J. E. Richter Proben aus seinem reichen Lager von Stickereien ausgestellt, dazu auch seine Cigarren und aus Carl Krise's Filz- und Seidenhutfabrik in Prag eine schöne Auswahl von feinen Hüten für Kinder und Erwachsene, in moderner Form und zum Theil mit Ledereinfassung. Durch diese Rotunde treten wir in eine Vorhalle, in der links eine kleine Menagerie in die Augen fällt, bestehend aus munteren und possitlichen Affchen und hübschen Papagei's, unter denen sich namentlich ein zahmer weißer Cacabu durch bedeutende Größe und besondere Schönheit auszeichnet. Daneben findet man hübsche Kindermeubles, Gewölbe, Schattenspiele, nette künstliche Miniaturblumen, Toiletten u. s. w. und namentlich auch die hübschen Seilschwenker-Automaten, welche auf dem vorjährigen Bazar so reichlichen Absatz fanden. Gegenüber ist für die Unterhaltung des Publicums durch einen hübschen Schießstand gesorgt. Wer den Tellerschuß versuchen will, dem ist hier dazu Gelegenheit gegeben. Vor diesem Schießstande hat Fr. W. Moriz Feuergewehre ausgestellt, auf die gewiß so mancher Jagdliebhaber mit Vergnügen blicken wird, denn alle sind vortrefflich gearbeitet und zeichnen sich zugleich durch ein elegantes Aeußere aus. Unter den Büchsen findet man auch Schnellladegewehre und unter den Pistolen schöne Revolvers. Endlich bemerkten wir in dieser Vorhalle auch noch eine Menge netter, geschmackvoll und mit Kunstsinne ausgeführter Gegenstände von Holz, mit Steinpappe verziert, aus Carl Steinert's Fabrik. Hübsche Ideen leiteten den Verfertiger bei Ausföhrung der Cigarren- und Tabakskisten, Toiletten, Figuren, Vasen u. s. w. Alles ist schön gefärbt und fein lackirt, kurz: diese netten Gegenstände eignen sich in jeder Hinsicht zu hübschen Weihnachtsgeschenken. Auch vergoldete Tischchen, Rahmen, Consoles u. s. w. verfertigt Herr Steinert. Treten wir nun in das erste der an den Vorsaal stoßenden Zimmer, so erblicken wir zunächst ein reiches Lager von Porzellan und Steingut, als Kaffe- und Theegeschirr, Tafel- und Dessertgeschirr, Kuchen- und Fruchtkörbe, Vasen, nette Porzellanfigürchen u. s. w. von M. Kahnt ausgestellt. Zugleich finden wir in diesem Zimmer eine Menge schöner Puppen und den feinsten Damenputz. Im nächsten großen Zimmer wird man lange gefesselt, denn hier sind Lößlich's längst rühmlichst bekannte Spielwaaren ausgestellt: Zinnfiguren in fabelhafter Auswahl, Hauptwachen, Theater, Schattenspiele, Welttheater, die so beliebten Metamorphosen, Bilder zum Ausmalen, Bilderbogen, Gesellschaftsspiele, darunter als etwas Neues ein naturgeschichtliches Lottospiel, Bilderbücher u. s. w. In den darauf folgenden zwei Zimmern findet man Pfefferkuchen und ähnliche Leckereien, Bilder, Vorlagen zum Zeichnen, ausgeschnittene Soldaten von Pappe, eine große Anzahl von Puppen in allen Größen von der Witwe Kahnt's, einen großen Delonmichhof für Kinder, noch ein zweites Sortiment von Puppen u. s. w. Im vorletzten Zimmer verweilt man mit wahren Vergnügen bei den schönen, geschmackvollen und dauerhaften Tapezierarbeiten von E. Lehmann. Elegante Sorgenstühle und Ruhebänke, die so beliebten Stellkissen in Betten u. s. w. findet man hier und die Springfederpolster nach eigener Construction sind vortrefflich. Im letzten Zimmer endlich finden wir die schon erwähnten kalligraphischen Tableaux und Stereoskopen, bei denen wir gewiß nicht minder mit Vergnügen verweilen. Nachdem wir aber diese betrachtet und zuvor noch ein Scherflein zur Christbescheerung, die der Bazarverein jährlich für arme Kinder veranstaltet, beigetragen, verlassen wir endlich den Bazar, den Veranstalter im Herzen dankend für den genussreichen Abend.

2) Die Ausstellungen unserer Conditoreien.

Diese Ausstellungen haben sich von Jahr zu Jahr so vermehrt, daß es nicht möglich ist sie alle zu besprechen, und wenn wir daher nur einige auswählen, so wollen wir doch wenigstens hiermit andeuten, daß auch die übrigen Alles aufgeboden haben, ihre Kunden zufrieden zu stellen. Besuchen wir zuerst die Ausstellung

von W
manch
kann.
verzier
haft
colade
Treten
eine r
Men
liche
Lorten
E
schöne
teller
und
von
baum
F. A
junge
Reise
gestat
wir
Choc
einen
klein
Dev
hübf
Bon
Sur
Auf
die
hüb
eing
(S
hat
tuch
gef
mit
neb
P
Bi
Fo
Uh
H
lan
Fr
tar
ur
S
N
id
W
E
de

von W. Felsche, so bietet das Schaufenster schon so schöne und mancherlei Gegenstände, daß man sich kaum satt daran sehen kann. Vor Allem fallen hier ein riesiger Stangenkuchen mit schön verziertem Aufsatze auf, ein Menge netter Figuren, die oft wahrhaft kunstvoll ausgeführt sind, gar hübsche Gegenstände von Chocolade eigener Fabrik, eingemachte und candirte Früchte u. s. w. Treten wir nun aber erst in das Gewölbe selbst, da erblicken wir eine reiche Auswahl der feinsten Conditoreiwaaren aller Art, eine Menge der elegantesten Cartonagen mit feinsten Füllungen, vortreffliche Lebkuchen, vorzüglich preiswürdige Chocolade, schön verzierte Torten u. s. w.

E. W. Seyffert (auf dem Neumarkte Nr. 2) hat einen schönen Tafelaufsatz mit Blumenverzierung, die so beliebten Speiseteller mit den mannichfaltigsten Speisen, Champagner-, Wein- und Biergläser mit süßer Füllung und ein ausgesuchtes Sortiment von netten Figürchen, Gegenstände zur Verzierung von Christbäumen, sehr gut gearbeitete Spielbonbons u. s. w. ausgestellt. J. A. Kröber (in der Petersstraße Nr. 19), ein sehr thätiger junger Mann, der glücklich zu benutzen weiß, was er auf seinen Reisen gesehen, hat seine Ausstellung diesmal noch reicher ausgestattet als vor'm Jahre. Von den größern Gegenständen nennen wir einen mit großem Kunstfleiß ausgeführten Fruchtkorb von Chocolade mit Blumenverzierung, ein Clavier von Chocolade und einen schönen Springbrunnen von weißem Zucker. Unter den kleineren Gegenständen als Christbaumverzierungen, Figuren mit Devisen u. s. w., nennen wir gar hübsche Tragantfiguren, darunter hübsche Metamorphosen, eine Menge der mannichfaltigsten Spielbonbons, Tragantauflauf, sehr zart und leicht, Schaumconfect, Gummizuckergegenstände mit Brillantschmuck und vieles Andere. Außerdem findet man hier Teller mit allen möglichen Speisen, die täuschend nachgemacht, Franzbrodchen von Marzipan, sehr hübsche Christbäumchen, vorzüglich seine französische, in Cognac eingemachte Früchte, seine Pfefferkuchen u. s. w. E. Härtel (Schützenstraße Nr. 12), ein nicht minder thätiger junger Mann, hat sich ebenfalls ungewöhnlich angegriffen. Ein schöner Stangenkuchen mit Chocoladenauflauf, eine mit Humor und Kunst ausgeführte Scene „keine Rose ohne Dornen“ und schöne Torten mit Relieflandschaften bilden die Glanzpunkte der Ausstellung; neben diesen findet man aber hier außer sehr preiswürdigen Stollen, Pfefferkuchen und Chocoladen, den so vielgesuchten bayerischen Biertröpfchen, Gratulationsmünzen, zierlichen Bonbonnièren in Form von kleinen Koffern, Botaniscapfeln, Trommeln, Müssen, Uhren u. s. w., auch vorzüglich schöne Speiseteller mit allerlei Häringen, Brod, Schinken und Butter und dergl., weiße Relieflandschaften auf Chocolade, Biscoten zum Deffnen, sehr nette Frucht- und Blumenkörbchen, Blumen mit Blumenprache, Metamorphosen, Wickelkinder, Muscheln, Füllhörner, Spielbonbons und Dragées aller Art und eine Menge netter Figürchen und Säckelchen für Christbäume. J. S. Hascher (Zeiser Straße Nr. 6), ebenfalls erst seit wenigen Jahren etablirt, hat sein Geschäft schon bedeutend gehoben, da er immer auf vorzüglich gute Waare bedacht ist, und auch seine Ausstellung bietet ein reiches Sortiment der mannichfaltigsten Conditoreiwaaren, darunter besonders schöne Vögel auf Arabesken, kleine fliegende Vögel, schöne

Figuren von Chocolade und Tragantzucker, Gummizucker-Arabesken mit Brillantschmuck, Buchstaben und viele andere hübsche Säckelchen, auch schöne Speiseteller, feine Stollen, Torten und Pfefferkuchen dar. Herr Valär endlich, der jetzt ein schöneres und größeres Local neben dem Hotel de Baviere bezogen, hat außer sehr guten Leb- und Pfefferkuchen, Chocoladen u. s. w. auch recht niedliche Säckelchen an Christbäume und zu Weihnachtsgeschenken sich eignend ausgestellt, darunter besonders sehr hübsche und dabei spottbillige Figurengruppen, meist ländliche Scenen darstellend, sehr schöne Schuhe und Stiefeln von Morfelle, mit Seide gefüttert, Spielbonbons aller Art u. s. w.

3) Die Ausstellungen von Adalbert Hawsky (Grimm. Straße Nr. 14) und Carl Thieme (im Thomasgäßchen).

Hawsky und Thieme haben ein so reiches Lager von Spielwaaren, daß man gar nicht fertig werden würde, wenn man alle die Gegenstände aufzählen wollte, welche hier Alt und Jung erfreuen, und wir begnügen uns daher nur damit, im Allgemeinen auf diese Ausstellungen aufmerksam zu machen, in denen das Feinste und Beste dargeboten wird, was man bis jetzt in diesem Handelszweige geliefert. Staunen wird man hier, wie weit man es darin gebracht, auch die Spielwerke für Kinder mit Kunstfinessen und Eleganz auszuführen, auch wohl mit dem Spiele Belehrung zu verknüpfen. Stunden lang könnte man hier zubringen und immer würde man wieder etwas Neues zu bewundern finden.

4) J. A. Hietels Ausstellung von Stickereien und Tapissereien.

Herr Hietel hat diesmal seine Ausstellung nicht im Bazar, sondern in seinem Geschäfte (Grimm. Straße) veranstaltet, und der größere Raum bietet ihm hier Gelegenheit, derselben einen noch weitern Umfang zu geben und ihr noch mehr Glanz zu verleihen. Wie ausgezeichnet die Kunstwerke sind, welche aus Hietels Manufactur hervorgehen, ist längst bekannt, und wir haben daher nur zu bemerken, daß man hier wieder Stickereien nach den geschmackvollsten Dessins mit einer Genauigkeit ausgeführt findet, die in Staunen setzt.

5) Blumenausstellung von E. G. Martin und F. Rosenthin.

Wir schließen unsern Bericht mit den Kindern Flora's. Von diesen haben die oben genannten Gärtner in der Reichstraße Nr. 3 eine Ausstellung veranstaltet, die wahrhaft Auge und Herz erfreut. Hier finden wir Camellien, Drangen, Rosen, Maiblumen, Tulpen, gefüllte Primel, Eriken u. s. w. in voller Blüthe, die reizendsten Blatt- und Ampelpflanzen, Ananasfrüchte und Fruchtkörbchen, Bouquets u. s. w., kurz eine Menge Erzeugnisse der Gärtnerei, die sich gewiß alle gar sehr zu willkommenen Weihnachtsgeschenken eignen, denn wenn sollten nicht die Gaben Flora's und Pomona's willkommen sein!

Die Rathhausuhr

ging Montag den 20. December um 9 Uhr Vormittags 1 Min. 16 Sec. nach.

Tageskalender.

Stadttheater. 52. Abonnements-Vorstellung.

Zum zweiten Male:

Die Anna-Liese.

Schauspiel in 5 Acten von Hermann Hersch.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt Dessau, minorenn.	Herr Röfide.
Die Fürstin Henriette, geborne Prinzessin von Dranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin,	Frau. Huber.
Gottlieb Föhse, Apotheker zu Dessau,	Herr Stürmer.
Anna-Liese, seine Tochter,	Frau. Paulmann.
Marquis de Chalisar, Gouverneur des Fürsten,	Herr Gasche.
von Salberg, Hofmarschall,	Herr Werner.
Georg, Apothekergehülfe,	Herr Bachmann.
Erster Officier	Herr Saalbach.
Zweiter Officier	Herr Gillis.
Ein Kammerdiener der Fürstin	Herr Niebig.
Herrn und Damen vom Hofe.	Officiere und Soldaten.
Bürger und Bürgerinnen von Dessau.	Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Dessau. Zeit: von 1694—1698.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U. u. Nachm. 2 U. 15 M. Ank. Nachm. 1 U. Abds. 8 U. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. (m. Nachtlager in Riesa). Ank. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. Ank. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U. u. Abds. 6 U. (m. Nachtlager in Wittenberg). Ank. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (v. Nachtlager in Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M. u. Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (m. Nachtlager in Götzen) u. Nachts 10 U. Ank. Morgs. 7 U. 30 M. (v. Nachtlager in Götzen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M. u. Nachts 11 U. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M.,

Bonn. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha) u. Nachts 10 u. 35 M. Ant. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Coburg u. Sonnenberg: H. f. Mrgns. 10 u. 55 M. u. Nachm. 1 u. 20 M. (mit Nachtlager in Reiningen). Ant. Nachm. 4 u. 35 M. (v. Nachtlager in Reiningen) u. Abds. 6 u.

IV. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn: A. Nach Chemnitz: H. f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mittags 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Ant. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: H. f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M. u. Nachm. 3 u. 10 M. Ant. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M. — C. Nach Hof: H. f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Ant. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
 C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Atelier für Photographie und Panotypie von F. W. Ahlenhoff, Gartenstraße Nr. 12, am Eingange der Lauchaer Straße.
 Optik. In diesem Fache findet sich vom nöthigsten Hülfsmittel wie von Luxusartikeln aller Art eine gute, stets neu ergänzte Auswahl bei Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Münzen und Kunstgegenständen aller Art bei Schische & Röber, Königsstraße Nr. 2.

Leipziger Börsen - Course am 20. December 1858.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100	5	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		72 3/4
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	89 1/2	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit. Oblig. pr. 100	4	—	Anh.-Dess. Bank à 100		79 1/4
kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	98	Berliner Disconto Comm.-Anth.		—
1855 v. 100	3	84 1/2	Leipa.-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100	3 1/2	103 1/4	Braunsch. Bank à 100		—
1847 v. 500	4	100 7/8	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Bromer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen		—
1852, 1855 v. 500	4	100 7/8	Magd.-Leipa. E.-B.-Pr.-Act. do. do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		80
u. 1858 v. 100	4	100 7/8	Oestr.-Frx. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 3/4	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100 1/4	Dessauer Credit-Anstalt à 200		—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 - rundenbriefe kleinere	3 1/2	89 7/8	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	95 3/4	Geraer Bank à 200		83
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	100	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	101	Gothaer do. do. do.	80 1/2	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	93 1/2	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		—
do. do. v. 500	3 1/2	—	Alberts Bahn à 100		66 3/4	Hannov. Bank à 250		157
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2		—	Leips. Bank à 250		—
do. do. v. 500	4	99 7/8	Berlin-Anhalter à 200		—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200		—
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200		—	Meininger Credit-Bank à 100		—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	86	Chemn.-Würschn. à 100		95	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		—
v. 1000, 500, 100, 50 - kündbare 6 M.	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100		59 1/2	Rostock. Bank à 200		—
v. 1000, 500, 100	4	100	Köln-Mindener à 200		—	Schles. Bank-Vereins-Actionen		—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	Leipzig-Dresdner à 100	251	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.		78
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	97	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	55	—	Thür. Bank à 200		98 3/4
do. do. do. v. 100	4	—	do. Litt. B. à 25	—	—	Weimar. do. à 100		—
K Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	89	Magdeburg-Leipa. à 100	251	—	Wiener do. pr. Stück		—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Oberschles. Litt. A. à 100		—			
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. " B. à 100		—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. " C. à 100		—			
do. do. do. do.	5	—	Thüringische à 100		112 1/4			
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	84 1/2						
do. Loose v. 1854	4	—						

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/2 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	Wien. Banknoten i. 20 fl.-F. pr. 150 fl.	—	103 1/8	Breslau pr. 100 Pr. Ort.	k. S. 99 7/8
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	do. do. in östr. Währung	—	98 1/4	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 57 1/4
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	99 1/4	in S. W.	2 M. —
And. ausländ. Ld'or do. do.	—	9 3/8	do. do. do. à 10	—	99 1/4	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.14 1/2	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswech.-Casse . .	—	99 1/4	London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato } 3 M.	6.20 1/2
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	5	—	Wechsel.			Paris pr. 300 Francs . . .	k. S. 80 3/8
Kaiserl. do. do.	—	4 3/4	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—	Wien pr. 150 fl. in 20 fl.-F.	k. S. 103 1/8
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 7/8	—	do. pr. 150 fl. in östr. Währ.	k. S. 98 1/4
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Berlin pr. 100 Pr. Ort.	k. S. —	99 7/8		96 7/8
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	Bremen pr. 100 L'dor	k. S. —	109 1/4		
do. 20 Kr.	100 3/4	—	à 5	2 M. —	—		
do. 10 Kr.	—	97 3/4					
Gold pr. Zollpfund fein	—	457					
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/8					

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich
 3 zugeschnittene, blau- und weißcarrierte Bettüberzüge, so wie
 3 Stücken weißer Leinwand, anscheinend zu Betttüchern zugeschnitten,
 welche ein gestern bei uns zur Haft gekommener Mann am 8. d. M. auf dem hiesigen Leihhause verpfändet hat.
 Da er sich über den Erwerb dieser Effecten genügend auszuweisen nicht vermag, so steht zu vermuthen, daß er auf unrechtmäßige Weise in deren Besitz gelangt ist, weshalb wir Jedermann,

dem dergleichen Sachen abhanden gekommen sein sollten, hiermit auffordern, sich ungesäumt bei uns zu melden.
 Wir bemerken dabei noch, daß die Pfandstücke in
 ein roth- und weißgemustertes, J. P. gezeichnetes, baumwollenes Taschentuch
 eingeschlagen waren und daß dieses sich ebenfalls in unserer Verwahrung befindet. — Leipzig, den 10. December 1858.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Bausch, Act.

Bekanntmachung,

die Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses betreffend.

Unter Bezugnahme auf die im Tageblatt bekannt gemachten Bedingungen des Abonnements ersuchen wir hierdurch die geehrten Abonnenten, die für die letzten zehn Concerte in diesem Winter gültigen Billets gegen Bezahlung der zweiten Hälfte der Abonnementsgelder in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Ristner, und zwar am Montag, Dienstag und Mittwoch (am 20., 21. u. 22. December) in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags, jedoch spätestens bis

Mittwoch den 22. December Abends 6 Uhr

zu holen zu lassen.

Die Concert-Direction.

Rugholz-Auction.

Auf dem Ochsenaalear Reviere, Forstort Schönwasser,

Donnerstag, als den 23. d. M.

Stk. Kieferne Stämme von 8 bis zu 30 Zoll unterer Stärke, dergleichen Kloben und Gellige Röhrhölzer

öffentlich veräußert werden. Die Bedingungen werden am Beginn der Auction bekannt gemacht.

Bei der Versammlung ist obengenannten Tages früh 1/29 Uhr Schenke allhier.

Ochsenaal bei Dahlen, den 14. December 1858.

Der Oberförster Nothe.

Strada Ferrata Leopolda.

Florrenz.-Livorno.

Einnahme im Novbr. 1858 Lire 226393. 11. 1.
gegen " " " 1857 " 225359. 11. 10.

Neues Oesterreichisches Anlehen

von 12 Millionen Gulden vom Jahre 1858.
Hauptgewinne fl. 250,000; 200,000; 150,000;
fl. 40,000 u. u. Niedrigster Gewinn fl. 120.

Nächste Ziehung am 3. Januar 1859.

Originalloose zum Tagescours.

Nach der Ziehung nehmen wir solche mit einem Nachlaß von 1/3 per Stück zurück. — Verlosungsplan gratis und portofrei; ebenso die Ziehungsliste nach obiger Ziehung.

Moriz Stiebel Söhne, Bankiers
in Frankfurt a/M.

Bei Aufträgen bis zu Thlr. 15 kann der Betrag auch durch Postvorschuß erhoben werden.

Wochenblatt für Laucha, Brandis, Naunhof u.
Anzeigen à Spaltzeile 8 Pf. sind abzuholen bei Herrn Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Werthvolle und schöne literarische Festgeschenke

für Erwachsene, als:

Die Werke von:

Byron,
Chamisso,
Goethe,
Hauff,
Körner,
Lessing,
Schiller,
Shakespeare

Die Gedichte von:

A. Böttger,
Freiligrath,
Geibel,
Goethe,
Heine,
Herlofsohn,
Schiller,
Uhland.

u. u.

Blüthen und Perlen.

Stunden der Andacht, Witschels Opfer u.,
französische und englische Wörterbücher u.,
Rechbücher von Lehmann, Scheibler u. A.,
Conversationslexika u.

in prachtvollen Einbänden, so wie auch eine große Auswahl

Bilderbücher und Jugendschriften

für jedes Alter und zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

sind zu erhalten bei

C. F. Schmidt,

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber).

Bei Georg Wigand in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

KATALOG der Kunstgegenstände im Leipziger Museum. Nebst biographischen Mittheilungen über die Künstler und ausführlicher Beschreibung der Gemälde. Von Christian Schuchard.
Preis 15 Ngr.

Besonders als Festgeschenke empfohlen.

Statuetten und Basreliefs nach Thorwaldsen

in Biscuit (unglasirtem Porzellan) ausgeführt,

entworfen nach den Originalen in Thorwaldsen's Museum von Künstlern der Akademie zu Kopenhagen unter der Leitung der Professoren Bissen, Christensen, Hetsch und Jensen.

Carl B. Lorck, Johannisgasse Nr. 6—8.

Passende Weihnachtsgeschenke an Auswärtige!

Panorama von Leipzig, Erinnerung an Leipzig mit 24 Randansichten, diverse Ansichten aus der Schweiz, Thüringen, Schwyz, Tyrol, Italien u., so wie deutsche und französische Kupferstiche Photographien empfiehlt in größter Auswahl

Louis Rocca, Grimma'sche Strasse No. 11.

Berliner Leierkasten, II. Theil,

complets von Kallisch, Preis 10 Ngr., empfing so eben

Louis Rocca, Grimm. Strasse No. 11.

Verlag von Gustav Gräbner in Leipzig.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Commerzbuch für den deutschen Studenten. Vierte verbesserte und mit 1 Stahlstich „der Landesvater“ vermehrte Auflage. gr. 16. Brosch. 25 Ngr. Eleg. gebunden 1 Thlr. Dies Buch, das wegen seiner Reichhaltigkeit nun schon in 3 starken Auflagen über ganz Deutschland verbreitet ist, enthält in 575 Nummern nicht allein alle bekannten Studenten-Lieder und Trinksprüche, sondern auch die beliebtesten Volks- und Vaterlandslieder mit den Melodien.

Aus demselben Verlage sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sefer, C., 144 biblische Geschichten des alten und neuen Testaments, in lithogr. Abbild. mit dazu gehörigem Texte. gr. 8. In Leinwand geb. 2 Thlr. 10 Ngr.

72 Geschichten des neuen Testaments in lithogr. Abbild. mit dazu gehörigem Texte. gr. 8. In Leinwand geb. 1 1/2 Thlr.

Das Buch der Braut. Sammlung der schönsten Liebeslieder von deutschen Dichtern der neuern Zeit. Mit 1 Stahlst. 2. verm. Aufl. Min.-Form. Brosch. 1 Thlr., eleg. gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Ngr.

Sefer, C., Soldatengeschichten. Mit 1 Titelkupfer. 2. verm. Aufl. Min.-Form. brosch. 20 Ngr.; eleg. geb. 25 Ngr.

Hoffmann, F. W., Blüten spanischer Poesie. Metrisch übertragen. 3. Aufl. gr. 16. Brosch. 2 Thlr. 15 Ngr.; eleg. geb. mit Goldschn. 3 Thlr.

Nicolas, Fr., D. Blumenlese aus den Dichtern neuerer und neuester Zeit. gr. 16. Brosch. 1 Thlr.; eleg. gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Ngr.

Derksen's, G. von, Gedichte. 2. Aufl. Min.-Form. Brosch. 1 Thlr.; eleg. geb. mit Goldschn. 1 Thlr. 15 Ngr.

Testament, das neue, unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi. Mit 1 Stahlst. 3. Aufl. 8. Brosch. 11 Ngr. 3 Pf.

Weber, C. A., die Jungfrau von Damaskus. Romant. Gedicht in 4 Gesängen. 5. Aufl. Min.-Form. Brosch. 1 Thlr.; eleg. geb. mit Goldschn. 1 Thlr. 10 Ngr.

Bei **Moritz Nuhl** in Leipzig ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die
Blumen der Heiligen Schrift.
Eine
Gabe für Herz und Gemüth
von
Edmund Stern.

Mit 12 fein gemalten Blumengruppen.

Preis broch. 8 Thlr.

Die Blumen des gelobten Landes sind wie ein Kranz durch die heilige Schrift geflochten und an jede dieser Blumen knüpft sich eine höhere Bedeutung. Poesie und religiöse Anschauung haben sich vereint, diesem Buche eine sinnig schöne Form zu geben, durch welche es zu einem Lieblingsbuche aller Derer werden wird, welche die Bibel nicht vergessen haben und deren Herz für die Blumen und Bilder der heiligen Schrift empfänglich geblieben ist.

So eben erschien:

Kalisch, Berliner Leierkasten,

2r Theil — 10 Ngr.

enthält: **Complets** aus „Berlin wie es weint und lacht“, „Schilderter Hausknecht“, „Otto Bellmann“ etc mit Musikbegleitung.

Vorräthig in

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

„Empfehlenswerthe Festgeschenke.“
Im Verlage der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung in Leipzig erschienen:

Predigten

gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig
von Professor Dr. **B. B. Brückner.**

Erste Sammlung. 2. Auflage. 1858. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Zweite Sammlung. 1857. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Dritte Sammlung. 1859. = = 1 Thlr.

Die evangelische Lehre

auf dem Grunde der heiligen Schrift
und nach ihrem innern Zusammenhange für Freunde des göttlichen Wortes dargestellt von Pastor **W. Kris.**
Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 1859. gr. 8. geh. 25 Ngr.

Verlag von **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

Illustrierter Handatlas.

Unter diesem Titel ist soeben die erste Lieferung eines neuen Kunst- und Prachtwerks erschienen, im Verein mit E. Leeder und H. Leutemann von Th. Schade herausgegeben und für Freunde der Erdkunde wie zum Gebrauch beim Unterricht bestimmt. Das Werk wird 25 Blätter in Stahlstich (in Gross-Folio) nebst erläuterndem Texte enthalten und in 6 Lieferungen zu 4—5 Blatt erscheinen. Subscriptionspreis 12 Ngr. für jedes Blatt nebst Text.

Die erste Lieferung (1 Thlr. 18 Ngr.) ist nebst einem Prospect in allen Buch-, Kunst- und Landkartenhandlungen vorräthig.

Die mit grösstem Beifall aufgenommenen



empfehlen sich vorzugsweise zu hübschen Festgeschenken und sind vorräthig in allen Kunst-, Buch- und Zeichenmaterial-Handlungen des In- und Auslandes, in Leipzig in

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38,

so wie bei

Del Vecchio und L. Rocca.

Illustrierte Zeitungen

sind zu Geschenken eine Partie Bände zu verkaufen, desgl. Schilfwerke, 12 Bände.

J. C. Quellmalz, Barfußgäßchen Nr. 9.

Elegantes Weihnachtsgeschenk
100 Bistenkarten, höchst elegant, 1 1/2 Ngr.

C. A. Walther,

Thomasikirchhof Nr. 13.



Seid fromm und fleißig!

Ein allerliebtestes sehr zu empfehlendes Kinderbuch mit schön illum. Bildern. Herabgesetzter Preis 9 Ngr. Vorräthig bei **C. F. Schmidt** (Universitätsstr., dem Gewandhause gegenüber).

Jugendschriften,

sehr schön ausgestattet, zu ganz billigem Preis. Auch bietet mein antiquarisches Bücherlager manches Werthvolle, welches sich zu Festgeschenken eignet.
Neumarkt Nr. 27. **C. Thilo, Antiquar.**

Gesangbücher,

so wie eine reiche Auswahl von Galanterie- und Lederwaaren mit und ohne Stickerei empfiehlt zu billigen Preisen
Ernst Sagenhoff, Ritterstr. 46, Ecke der Grimm. Str.

Elegante Bilderbücher

bei **J. S. Quellmalz, Barfußgäßchen Nr. 9.**

Bilderbücher, Jugendschriften

(nicht anstrangirt)

für jedes Jugendalter billig.

J. S. Quellmalz, Barfußgäßchen Nr. 9.

Elegante (nicht vor 20 Jahren erschienene) Bilderbücher

empfehlen billigst

J. S. Quellmalz.

Zu Unterricht im Hebräischen, class. Gymnasialgegenst. und neuern Sprachen erbetet sich ein Israelit, Philol. Gef. Adr. sub Chiffre R. P. O. werden erbeten in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstrasse Nr. 24.

Ein sehr beliebter Architekt aus Berlin, von dem zahlreiche Prachtgebäude entworfen und ausgeführt sind, wird hier einen achtstündigen Unterrichtscursus in der decorativen Baukunst ertheilen, der trotz seiner Kürze zur classischen und originellen Lösung jedes architektonischen Problems befähigt. — **Junge Architekten und Decorateure** mögen diese Gelegenheit, die vielleicht auf ihr ganzes Geschick entscheidet, ja nicht verabsäumen. — Das überaus geringe Honorar soll Keinen vom Besuche abhalten. — Auf schriftl. und fr. Meldungen, welche in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstrasse Nr. 24 unter L. Q. abzugeben sind, werden die weiteren Mittheilungen sofort gemacht.

Gummischebe,

so wie derartige Reparaturen fertigt sauber und dauerhaft
W. Quenzel,
große Fleischergasse Nr. 16.

Gummischebe werden gut wieder reparirt Burgstr. Nr. 21 (Dr. Helfers Haus), im Hof quervor 1 Tr., rechts Eing. E. Stein.

Papier-Präge-Anstalt von Theodor Stephan.

Feine Brief-Papiere, Visiten- und Adress-Karten werden schnell und elegant geprägt
Magazingasse Nr. 7, 1. Etage.

Ausverkauf von Böttcherwaaren

in Herrn Stadtrath Reichenbachs Haus, Böttchergäßchen
Nr. 7, Nr. 7, Nr. 7.
Zum bevorstehenden Feste totaler Ausverkauf aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, als: Pölselkasser, Ständer, Wannen, Kannen u. s. w., welche sich zu Weihnachtsgeschenken der Hausfrauen besonders eignen. Ich bitte genau auf die Nummer zu achten.
Wittve Dietrich, Böttchermstr.

Bekanntmachung. Das Personalverzeichnis der Universität ist erschienen und für 3 1/2 Ngr. im Universitätsgericht, in der Herbig'schen Buchhandlung auf dem Neumarkt und bei mir zu haben.
Ferdinand Rischwig im Mauricianum.

Festgeschenk für Damen.

Bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6,** ist zu haben:
Neuestes Damen-Conversations-Lexicon.
Ein Inbegriff des Gesamtwissens für die Frauenwelt. Herausgegeben von den bedeutendsten Frauen der Gegenwart. 6 Bände mit 6 Porträts berühmter Frauen in prachtvollen Stahlstichen. Auf milchweißes Velinpapier gedruckt und elegant ausgestattet. Leipzig, 1856. 6 Bände.

Brochirt (anstatt Ladenpreis 6 Thlr.) für nur 1 Thlr.
Dochst elegant gebunden für nur 2 Thlr.
Dieses prachtvoll ausgestattete, gediegene Werk eignet sich sowohl durch seinen Inhalt wie durch seine glänzende Ausstattung zum Festgeschenk für Damen jedes Alters, und dürfte nicht so leicht eine andere literarische Festgabe willkommener sein als diese.

10 Stück Kinderbücher

für das Alter von 2 bis 14 Jahren, worunter Märchenbücher, kleine und größere Erzählungen und Verschen. In Quart und Octav eleg. geb. mit vielen schön illum. Bildern

für nur 1 Thlr.!!!
Carl Zieger, Neumarkt 6.

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 10 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 1/2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.
G. Zenz, Universitätsstraße 7.

Nützlichstes Weihnachtsgeschenk für Damen.

Bei mir ist jetzt vollständig erschienen und in Leipzig bei **Carl Friedr. Fleischer** zu haben:

Kurth's illustriertes Kochbuch

für bürgerliche Haushaltungen, so wie auch für die feine Küche.
2. Auflage. Preis geh. 1 Thlr. 18 Sgr., geb. 1 Thlr. 25 Sgr.
Drei Hoffchensmeister, so wie eine sehr große Anzahl von Köchen und Hausfrauen haben dies Werk bereits als das beste seiner Art bezeichnet.
Berlin, im December 1858. **Martin Berendt.**

Billige Jugendschriften,

sowie andere sich zu Festgeschenken eignende Artikel empfiehlt Unterzeichneter.
Auch habe ich, um meinen Vorrath zu räumen, 2 Collectionen Jugendschriften für Kinder von 2—14 Jahren zusammengestellt und offerire dieselben zur geneigten Abnahme.
10 Jugendschriften mit vielen col. Bildern (Ladenpr. 8 Thlr.) für 1 Thlr.
6 Jugendschriften mit vielen col. Bildern (Ladenpr. 4 1/2 Thlr.) für 20 Ngr.
C. J. Goldacker, Antiquar, Burgstraße Nr. 18.
Während des Christmarktes **G. Sudenreihe.**

Schwarze Tüll-Mantillen u. Schleier

empfang ich so eben eine sehr große Partie und kann ich solche zu **wirklichen Fabrikpreisen** als passende und billige Weihnachtsgeschenke ganz besonders empfehlen.

Rudolph Taenzer,
Markt Nr. 13 (Engel-Apotheke.)

Fertige Herren-Wäsche,

als: **Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, Manschetten,** so wie eine reiche Auswahl von **Cravatten, Shlipse, Westenstoffen, Hals- und Taschentüchern, Tragbändern und Handschuhen** empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Reit- und Fahrmandaren, Steigbügel, Sporen und Reitgerten mit fein eisilicirten Garnituren empfehlen billigst

Ferd. Lindner & Willer,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Tuchschuhe

für Herren und Damen in allen Größen sind zu haben dem Rathhaus-Durchgang schräg über. **A. Oberläuter.**

F. W. Behrends,

Frankfurter Straße 54,

empfehl

Frankfurter Wachsstock, kl. bunte Pyramiden, Baumlichter in Stearin und Wachs, Nachlichter, Rausch- und Klebogold, Bilderbogen, Sinombre- und Wachsdochte in allen Nummern, Hanswirn, Nähseide, Näh- und Häkelgarne, Strickgarne in Wolle und Baumwolle in allen Nrn., Futterlatten, Futtergaze, Steifstül, Garnirfüll u. Blonden, Handschuhe in div. Sorten, Bänder in Seide, Leinen, Baumw., Wolle u. Summi, Knöpfe, div. Rock-, Westen-, Manschetten- u. Hemdenknöpfe, Hosenträger, Strumpfbänder, Summi-Armringe, Schnürsenkel und Schnürliken, Schnuren, Schiefertafeln und Schreibbücher, so wie div. Galanterie- und Kurzwaarenartikel in guter Auswahl und billigen Preisen.

Das Kleidermagazin von J. E. TurSKI,

Reichstraße Nr. 3, Gewölbe Nr. 3,

empfehl einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum sein Lager von Herrenanzügen, Jagd-Jupen für Dekonomen und Jäger, Schlafrocke, passend zu Weihnachtsgeschenken, und Stepphüte und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Feine Carlsbader Toiletten

für Herren und Damen, mit und ohne Einrichtung, Toiletten- Spiegel, Handschuh-, Arbeits-, Rasir-, Kamm-, Cigarren-, Tabak-, Thee-, Zucker- und Spielmarkenlasten, Uhrhalter, Näh-schrauben u. s. w. erhielt wieder und empfehl sehr schön gearbeitet billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das Lager der Tapissierie-Manufactur

von

Ad. Erbrecht in Berlin

befindet sich während der Neujahrsmesse

Grimma'sche Straße Nr. 7a bei Carl Hennigke.

Hierzu zwei Beilagen, nebst zwei Extra-Beilagen: a. von Julius Winkelmann in Leipzig und b. von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Das Neueste von Stickerelen,

Kragen, Kragen mit Aermeln und Manschetten, Kleider, Röcke, Taschentücher, Streifen, Einsätze etc., Negligehauben, Schnuren und Piquérocke, Bettdecken, reinleimene Taschentücher, so wie Piques, Shirtings, Negligestoffe im Stück und nach der Elle empfehl bei großer Auswahl billigst

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke gegenüber.

Grosses Lager

in Winter- und Herbstmänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei **C. Egeling,** Markt Nr. 9, zweite Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

Schleier

in allen Sorten das Stück von 4 \mathcal{R} bis zu den feinsten,

Corsets ohne Naht

mit bestem Fischbeineinzug empfehl in großer Auswahl

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke gegenüber.

Servirtische

von Eichenholz, polirt, empfehl billig

Christian Heinrich, Tischlerstr., Reichstr. Nr. 28.

Toiletten-Spiegel u. Portraitrahmen u. s. w.

empfehl in reicher Auswahl billigst die Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik von **F. W. Wittentzwey,** Reichstr. Nr. 15.

Stearinkerzen,

4 Pack 1 Thlr., feine Qualität, empfehl

Albert Anders.

Streichhölzer

in Kisten mit 2500 Stück,

Fußboden-Glanz-Lack,

farblos, gelb und braun, à Pfd. 10 Ngr. empfehl

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Die Wachswaarenbude

Markt, Ecke der Petersstraße gegenüber, empfehl alle Sorten

Wachsstock und Wachslichter, Stearinkerzen à 7 \mathcal{R} , bei 10 Pack 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , ord. gelben Wachsstock $\frac{1}{4}$ zu 12 \mathcal{R}

Paraffin-Baumkerzen

in verschiedenen Farben,

24, 30 u. 44 Stk. auf's Packet,

welche eben so sparsam als Wachslicht brennen, empfehl

Franz Weller,

Hospitalstraße Nr. 7.

Gebäcköl,

orientalisches, zu Stollen- und Kuchenbacken, was alles Gemischt und das in die Höhegehen des Teiges befördert, empfehl das Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 13.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 355.]

21. December 1858.

Die Musikalienhandlung von C. F. W. Siegel, Universitätsstrasse No. 4, 1. Etage,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste zur Besorgung von Musikalien unter Zusicherung
schneller und billiger Bedienung.

Neue werthvolle Kinderspiele!

Flechtmappe.

Ein erstes Beschäftigungsmittel für kleine Kinder
von 3-6 Jahren.
Eine Mappe mit 20 Vorlegetafeln, 1 Duzend Flechtblättchen,
Flechtstreifen, zwei Flechtnadeln und Text.
Preis 27 Ngr.

Ausstechmappe.

Drittes Beschäftigungsmittel für kleine Kinder
von 3-6 Jahren.
Eine Mappe
mit 12 Vorlegetafeln, einer Ausstechnadel und Text.
Preis 20 Ngr.

Stäbchenlegen.

Zweites Beschäftigungsmittel für kleine Kinder
von 3-6 Jahren.
Eine Mappe
mit 10 Vorlegetafeln, 100 Stäbchen und Text.
Preis 20 Ngr.

20 Kinderspiele

von
Louise Hertlein
für kleine Kinder von 3-6 Jahren.
Mit Erzählungen, Erklärung, Text, Musik und 20 Bignetten.
Preis 20 Ngr.

Vorräthig bei **Carl Friedrich Fleischer, Grimm. Str. 27.**

Literarische Festgeschenke!

Die Buchhandlung von **Emil Deckmann** in **Leipzig,**

Petersstraße Nr. 14,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Novitäten aus dem Gesamt-Gebiete der Literatur, von
Classikern, in den neuesten Ausgaben und geschmackvollen Einbänden,
von Gedichten, Atlanten, Wörterbüchern, Reisebüchern und Reise-Literatur, so wie von allen zu

Festgeschenken

sich eignenden Werken.

Besonders hervorgehoben werden:

Die Werke von
Schiller,
Goethe,
Körner,
Byron,
Shakespeare,
Lessing,
2c. 2c.

Die Gedichte von
Goethe,
Schiller,
Seibel,
Heine,
Uhland,
Freiligrath,
2c. 2c.

Blüthen und Perlen,
Album für Deutschlands Töchter,
Gottschall, Blütenkranz,
Büchner, Dichterstimmen,
Böttger, Dichtergarben
Elwell, the brit. lyre,
Ducros, Parnasse français,
etc. etc.

Pracht-Werke:
Düsseld. Künstler-Album,
Neues Düsseld. Künstler-Album,
Argo für 1859,
Deutsche Kunst in Bild u. Lieb.
Nücker, Liebesfrühling, P.-A.
Goethe's Faust, P.-A.
2c. 2c.

**Conversations-Lexika, Andachtsbücher, Kochbücher 2c. 2c.,
Bilderbücher und Kinderschriften für jedes Alter**

sind in größter Auswahl vorräthig und wird jeder ihr ertheilte Auftrag auf das Pünktlichste und Billigste ausgeführt.

Alle von anderen Handlungen angekündigten Werke sind, auch wenn ihre Firma nicht mit genannt ist, durch dieselbe zu beziehen.

Haushalts-Bücher, elegant gebunden, sind wieder vorräthig

bei **F. G. Mylius, Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt.**

Glacéhandschuh-Reiniger und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschn. Norderka, Petersstraße 18 (3. Stock), 3 Tr.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
S. Filobein, Theodor Wittmann,
 Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

Schwedischer Frostbalsam à Büchse 4 π ,
 Cold-Cream, englische Hauptpomade à Büchse 5 π .
 Hofapotheke zum weißen Adler.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
 ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für deren Wachstum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
 Nicolaisstraße Nr. 52.

- Mandel-Seife in 1/2 und 1/4 Pfd. à 3 u. 6 π ,
- Beste Rasir-Seife in Stücken à 2 π ,
- Bimstein-Seife in 3 Sorten f. parf. à 3, 2 und 1 1/2 π ,
- Engl. pat. Fleckseife in Tafeln à 2 und 1 π ,
- Feinsten Räucherbalsam in Flaschen à 5 und 2 1/2 π ,
- Blumenessenj zum Räuchern à 3 und 1 1/2 π ,
- Eau de Cologne in Flaschen à 6 und 4 π ,
- Eau de Lavande double in Fl. à 2 1/2 π ,
- Rosen-Parfum in Flaschen à 6 und 2 1/2 π ,
- Rindsmark-Pomade in Pots à 4 und 2 1/2 π ,
- Haar-Oel in Flaschen à 5, 2 1/2 und 1 1/4 π ,
- Wachs in Stangen à 2 1/2 und 1 1/2 π , blond, braun und schwarz,

Gold- und blauen Streusand in Schachteln à 2 1/2 und 1 1/2 π , auch ausgewogen, empfiehlt
Eduard Oeser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen
 Die
echte Eau de Cologne

von
Joh. Anton Farina

in Köln.
 Preis pr. Duzend Double 5 Thlr., Prima 4 Thlr.
 Verkauf im Ganzen und Einzelnen
 Leipzig bei Carl Friedr. Fleischer,
 27, Grimma'sche Straße.



Brönnner's Fleckenwasser,
 untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade u., ohne den echten Farben von Seide, Sammet, Leder, Meubles- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 6 Sgr. und 2 1/2 Sgr. und in Weinflaschen à 1. — echt bei

Rivinus & Heinichen.



Apparate
 zur Bereitung von Kohlensäure-Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonade, moussir. Weinen u. überhaupt Kohlensäurehaltigen Getränke jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan sowohl mit als ohne Drathm- dazu nöthigen Füllungen und

strickung, nebst den Fruchtstücken vorräthig.
 Leipzig, im October 1858.

Hofapotheke zum weißen Adler
 in Leipzig, Hainstraße.

Johann Maria Farina
 aus Köln am Rhein.
 Sager von
echtem Eau de Cologne.
 Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu
Fabrikpreisen
 am Markt Nr. 12, 1. Etage
 (Engel-Apotheke).

Heute erblet ich frische Zufendung von
Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,
 gegenüber dem Jülich's-Platz
 in Köln a/R.,

und empfehle selbige in 1/2, 1/4 Flacon, so wie in 1/2 und 1/4 Dbd., passend zu Weihnachtsgeschenken, zur gefälligen Beachtung bestent.
Georg Müller, Dresdner Straße Nr. 54.

Ausverkauf!

Um unsern noch übrigen Vorrath von diversen Lederwaaren gänzlich zu räumen, verkaufen wir: Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Stuis, Klappen u. zu und unter dem Einkaufspreise.
L. Böhle & Co., Klostergasse Nr. 14.

Gänzlicher Ausverkauf

von Puppenköpfen, Selentpuppen, angekleideten Puppen, Nippisachen in Puppenstuben u. s. w.
G. L. Baudius
 im Salzgäßchen.



G. B. Heisinger's
Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten feinster Qualität, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, neuester Façon naphir, in allen Größen assortirt, eben so mit Winterhüten der beliebtesten Couloren, als: — velouté taupe — „tonage und „maureau, und empfiehlt zugleich Jägerhüte und Planteure in Faux, so wie modernste Stadt- und Reitermützen.

Ferdinand Streller,

Neumarkt Nr. 1,

empfehlte eine reiche Auswahl von Gesangbüchern, Bibeln, Mappen, Albums, so wie Stickereien in Sammt und Leder, Damentaschen, Arbeitskörbchen in feinstem Geschmack zu möglichst billigen Preisen.

Lager aller Arten

Herren-Cravatten

u. Schlipse eigener Fabrik in stets neuen Formen u. Mustern von

Jul. Berthold,

Kochs Hof, vom Markte herein rechts.

Klingelzüge

von Manila-Ganz in neuen Mustern empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Seidne, wollne, baumwollne Gesundheits-Leibjaken, bunte Jacken, Strümpfe, Shawls, Hauben, Damen- und Kinder-Sammaschen und alle ins Strumpfwarenfach schlagende Artikel, eine große Auswahl

Winterhandschuhe,

warme von wollener Lüge geflochtene Haus- und

Tuchschuhe,

seidne Hals-, echtfarbige Taschentücher, fertige

Herrenwäsche,

Schlipse, Cravatten — eigne Fabrik — waschbare

Rosshaarröcke, Moireröcke,

echte Stahlröcke,

auch roth- und schwarzgestreifte

Balmoralröcke, Piqueröcke,

Kopfschleier, Moireröcke, Stahlreifen, 4/8 und 5 Ellen breite weiße und rosa engl.

Flanelle

in Unterröcken mit einer Nath, und, wie bekannt, nur das vorzüglichste Fabrikat von

Corsetten ohne Nath

empfehlte en gros und en détail

Carl Netto,

Petersstraße Nr. 23.

Neue elegante und praktische Arbeitsstischkörbe

mit vollständiger Toiletten-Einrichtung,

Damen-Taschen und Cabas neuesten Geschmacks, Nähsteine, Carlsbader Toiletten, neue Ballfächer, besonders mit wohlriechenden Bouquets und in Sandelholz, Damenschmuck verschiedener Art, besonders Broches und Armbänder, Bonbonnièren, Flacons, Parfumerien von der Société Hygiénique in Paris, echt engl. Ess-Bouquet, Eau de Cologne von Johanna Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatze, & Düttel. 4 1/2 Pf., Blumentische, Fontainen mit Goldschmelzglas, Wiener Morgenschuhe und Pantoffeln mit und ohne Pelz, echt engl. Regenröcke und echt amerik. Patent-Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

C. Albert Brodow im Mauricianum.

Schlittschuhe

in allen Sorten beschlagen und unbeschlagen empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hauptstraße Nr. 2.

Griegl

empfehlte zum bevorstehenden Feste eine Auswahl von Buchbinderwaaren, Gesang- und Stammbücher, Schreib- und Notizbücher, in großer Auswahl, Bilderbücher, desgleichen Mappen und Perlen-, Zeichen- und Federkästchen, Ameisen- und die übrigen Kalender alles zu möglichst billigen Preisen. Stand Markt 5. Budenreihe vom Rathhaus nach der Mittelreihe links die Ecke.

Baufasten

in großer Auswahl das Stück von 6 Ngr. an bei

E. Büble & Co.,
Klosterstraße 14.

Das Neueste in Stickereien

wovon jetzt täglich neue Sendungen eintreffen, vom billigsten bis zu den allerfeinsten Sachen empfehlen wir in großer Auswahl

J. S. Leichsenring & Kayser.

Neusilber-Löffel,

als: Punsch-, Suppen-, Gemüse-, Kinder- und Kaffeelöffel empfehlen

Ferd. Lindner & Willer,
Grimma'sche Straße 14.



Echt Brüsseler Points-Kragen

mit passenden Termeln haben wir wieder eine neue Sendung erhalten, und können wir dieselben verhältnismäßig als sehr billig empfehlen.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Echt silberplattirte Waaren, Prima-Qualität.

Unser Lager davon ist noch gut sortirt, darunter besonders schöne Armleuchter, Thee- und Kaffeebreter, Thee-Maschinen, Frucht- und Kuchen-Körbchen, Essig- und Del-Gestelle, Champagner-Kühler, Flaschen- und Gläser-Unterheber, Flaschen-Pfropfen, Messerbänkchen, Wachsstock-Büchsen, Zuckerschalen, Servietten-Ringe, Theesiebe, Fisch-Kellen, Tortenheber, Eiergestelle etc. etc. und empfehlen in ganz solider Waare zu außerordentlich billigen Preisen

Gebr. Tecklenburg in Leipzig.

Schmuckgegenstände,

als: Armbänder, Colliers, Broches, Gürtel-, Tuch-, Shawl-, Hut-, Hauben-, Haar- und Kopfnadeln, Ohrringe und Glocken, Fingerringe, Bouquethalter, kurze und lange Uhrketten, Vorhemden- und Armeleknöpfe, Ballfächer, Perltragen u. s. w. empfiehlt in diversen neuen Mustern billigt

J. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gummischuhe feinste Qualität,

für Herren à Paar 1 Pf., Damen 22 1/2 Pf. und Kinder 15 Pf. empfiehlt

J. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Bazar.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Entree bei Beleuchtung à Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

Freie Schaustellung von 30 der besten Stereoskopen-Bilder, so wie der 17 berühmten kalligraphischen Tableaux, an welche der Künstler, J. G. Hartmann, durch 25 Jahre seine freien Stunden verwendete.

Weihnachts-Ausstellung von Wilh. Felsche,
geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.



Die halbe Flasche
17 1/2 Sgr.

Lilionesse.

Die ganze Flasche
1 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen Sommersprossen, Leberflecke, Finnen und Mitesser und verleiht dem gelbsten Teint eine ungemeine Zartheit und jugendliche Frische. — Für die Wirkung unserer **Lilionesse** übernehmen wir Garantie, worüber die Käufer unseres Fabrikates einen Garantieschein erhalten.

Ausschließliche Niederlage für Leipzig bei **Theodor Pitzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 25.
Halle a. d. S.

A. Rennenpfennig & Comp.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachstum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

A. Bäsel, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Hermann Geissler,

Markt No. 9, neben Del Vecchio,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von elegant gebundenen Gesangbüchern, Albums, Mappen, Schreibbüchern etc., so wie alle Arten Leder- und Galanteriewaaren zu billigen Preisen.

Ausrangirte Stickereien,

als: Kragen, Ärmel, Taschentücher, Hauben, Band-Garnituren, feingestickte Garnituren, Mantillen u. s. w. empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.

Fußdeckenzeuge, Teppiche und Angorafelle
empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Reichassortirtes Ancre- und Cylinderubren-Lager
bei **Louis Ernst, Thomasgässchen No. 6.**

Teppiche und Fussdeckenzeuge,

Wendelsplüsch und Tischdecken,
wollene Reise-, Schlaf- und Pferddecken,

farbige Angorafelle, Cocos-Decken und Fenster-Rouleaux

bei

Philipp Bats, Markt, Rathaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

T
Mo
fam

Hand
Wick

Opern
Armb
Porte
Rapp
Stear
Knab

Armb
f. N
Wede
Buch
Stub
klein
Chen
echte
Sum

echt

3

von
von 2
waar

aus d

Co
empfi

empfi
Sti
Atta

für
Ch
wie

Transparents zur Christbescheerung, Modeller-Cartons oder Ausschneide-Bilder zum Zusammensetzen, div. Kinderspiele etc. sind wieder vorrätig bei
Louis Rocca, Grimm. Strasse No. 11.

Joh. Aug. Heber & Romanus

empfehlen zum Weihnachtsfeste als vorzügliche Geschenke passend ihr vollständiges Lager in
 Handkoffern, Reisekoffern für Herren und Damen, Reisetaschen in Leder und Plüsch, Geld- und Bahntaschen, Gutschachteln, Reise-Recessaire für Herren und Damen, neueste Muster von 3 1/2 an,
 Widel-Stuis, Plaidriemen, Dofenträger, Feuerzeuge, Jagdtaschen, Gühnertaschen, Jagdmuffe, Damen-Törbchen, Lescompens, Rahetuis, Käseletuis, Käfel- und Rahnadeln,
 Operngläser, schön zu billigsten Preisen.
 Armbänder, Brochen, Kopfnadeln die neuesten französischen Muster,
 Porte-monnaies, Cigarren-Stuis, Notizbücher, fein gestickt in 800 diversen Sorten,
 Rappen, vergoldet mit Reccaire und gestickt,
 Stearinkerzen, beste Sorte (Rosbach in Barmen),
 Knabengürtel, Eisenbeinbrochen und Nadeln,

Tornister und Schultaschen für Mädchen und Knaben,

Gummischuhe

echt englische und französische

	Herren,	Damen,	Kinder,
I. Qualität	1 fl 7 1/2 fl ,	27 1/2 fl ,	17 1/2—20 fl ,
II. Sorte	1 fl ,	22 1/2 fl ,	12—15 fl ,

 unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit.

Brochen zu Photographien,

Armbänder zu Photographien, wieder vorrätig,
 f. Notizbücher do.
 Medaillons zu Photographien und diverse feine Reccaire-Gegenstände,
 Buckskin-Handschuhe, gefüttert und ohne Futter, desgl. seidene und Plüschhandschuhe von 10 fl an bis zu 1 fl ,
 Stuben-Teppiche große à 7 1/2 fl ,
 kleine do. von 1 fl 20 fl bis 3 fl ,
 Chemisettknöpfchen, Haarbürsten, Cigarrenabschneider,
 echte Jällehsplatz-Eau de Cologne,
 Gummibälle, Uhrketten, Tintenwischer, Gummisteg, Gummibänder, Tornister für Knaben, Milchsauger, Strumpfbänder, Schultaschen,
 echt amerikanisches Ledertuch zu billigsten Preisen en gros & en detail.
 3 Reichstraße Nr. 3.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt sein

Fabrik-Lager

von Messing-Schiebelampen neuester Construction complet von 1 1/6—4 fl , fränkische Blech- und Zinnfußlampen von 20 fl —3 fl , Sänge, Wand- und Tischlampen zu Photogen und Del, Moderaturlampen, lackirte Blechwaaren, Kaffeebreiter, Zinnspielzeug zu Fabrikpreisen
 Gustav Jacoby, Markt, Stieglitzens Hof.

Ein gut assortirtes Lager in Zug- und Mundharmonikas

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wagner & Co. in Gera empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen
 Gustav Jacoby, Markt, Stieglitzens Hof.

Sein Commissionslager von Leinwand und Taschentüchern

empfeht bei billigst, aber fest gestellten Preisen zu geneigtester Berücksichtigung

Friedrich Schröter,

Petersstraße Nr. 42.

Als Weihnachtsgeschenke passend,

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum in größter Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten Winterstiefeletten, Gesellschafts-Stiefeletten in Atlas, Satin français, gestickt in Serge de Berry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian, engl. Leder, nach den neuesten Façons, Morgenschuhe von 1 fl 15 fl bis 6 fl .
 Ergebenst **A. Schenermann,** Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Oberhemden in Shirting, schlesischen, bleifelder und irischen Leinen in den neuesten Façons, Chemisettes, Halstragen und Manschetten in Leinen und Batist, Bekleider für Herren, Damen und Kinder, so wie Damen-Reglige-Jäckchen empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Papier-Lager,
Lithographische Anstalt
und
Steindruckerei.

Carl Schröter, Nicolaistrasse No. 53,

Collection
der
königlich sächsischen
Landes-Lotterie.

empfehl
sein Lager von Schreib-, Post-, Luxus- und Packpapieren, so wie sein Atelier zur Anfertigung aller in das Fach der Lithographie und Steindruckerei einschlagenden Gegenstände, desgleichen ein gut assortirtes Fabriklager aller Arten Geschäftsformulare, Waaren-Etiquettes in Gold-, Bunt- und Prägedruck, Brief-Couvertis in grösster Mannichfaltigkeit etc. etc. Briefpapier wird mit Firmen, Namen, Buchstaben und dergl. in geschmackvollen Arrangements geprägt und in beliebiger Quantität wie Qualität unter billigster Berechnung schnell geliefert.
Visitenkarten als passendes Weihnachtsgeschenk 100 Stück von 1 Thlr. an, Adresskarten 100 Stück von 1 1/2 Thlr. an.

Petschafte mit zwei Buchstaben und schön polirtem Heft,
grössere und kleinere, à Stück nur 3 Ngr. so weit der Vorrath reicht.

Theaterperspective, Lorgnetten u. Brillen als Weihnachtsgeschenke
empfehl hiermit zu den seit 23 Jahren bekannten billigen Preisen in großer Auswahl
das optische Institut von **Julius Habenticht**, Schloßgasse Nr. 7.

Pariser Herrenhüte und Mützen **Hausschuhe mit Tuchsohlen**

neuester Façon,
diverse neue Sachen in Eisenguss bronzirt und in Leder, Eichen-, Maser- und Jacaranda-Holz mit echter Bronze und galvano-plastique, kleine echte Bronzen, neue Cigarren-, Liqueur-, Flacon- u. Arbeitskästchen mit überraschender Mechanique, Zucker-, Thee-, Handschuh-, Cigarren- u. Tabakskasten, Toiletten-Spiegel, Oliven-Öel, Vinaigre und Moutarde à l'Estragon von Maille in Paris, für Kinder neue Spiele, Draismen, Federkasten, Bleistift-Etuis und Schreibzeuge etc. empfehl

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Spitzen-Mantillen

in neuester Façon und sehr großer Auswahl empfehlen zu sehr billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser.

Glacéhandschuhe, Ball-Colffuren,

Cravatten, Perlen-Kragen und ff. Parfums sind immer zu haben bei **Aug. Grosse, Markt 17.**

Julius Kirsten,

Markt, 14. Reihe, Gebäude von der Katharinenstr., empfehl sich mit fertigen Kürschnerwaaren unter Zusicherung reeller Arbeit und niedriger Preise.

Don
lackirten Kaffeebretern

haben wir, außer feinen neuen Sorten, eine schöne Mittel-Qualität, die wir sehr billig abgeben können, wie auch dergl. Körbchen.
Gehr. Tecklenburg, Thomaskäse Nr. 11, 1 Tr.

Tranchir- u. franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

M. Wünsche, Universitätsstrasse Nr. 5 und Bazar.

Christbaumlichter

in Wachs, Paraffin und Stearin in allen Größen von 16 bis 80 Stück, von 12 1/2 Ngr. an,

Figurenseife

empfehl **G. J. Märklin.**

habe ich jetzt wieder in grösster Auswahl.

Wilhelm Müller, Nicolaistraße Nr. 54.

Carl Sörnitz,
Thomaskäse Nr. 1, 1 Treppe,
Ausverkauf von Brochen, Nadeln, Fächern, Knöpfchen, Uhrgehängen, Briefbeschwerern, f. Kästchen, gestickten Sammettäschchen, Börsen, Tabaksbeuteln, f. Cacheney, Cravatten und Sammetbändern zu billigen Preisen.

M. Taubers

optisch-oculistisches Institut u. physikalisches Magazin,

Grimma'sche Straße Nr. 16,

empfehl sich mit einem reichhaltigen Lager der mannigfaltigsten Gegenstände, die sich zu nützlichen und interessanten Geschenken eignen dürften.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Loysath soll ein bedeutender Vorrath Ueberzieher, Röcke, Weinkleider, Westen und Schlafröcke sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhause.

Silberne Vorlege-, Gemüse-, Speise- und Kaffeelöffel, Serviettenbänder, Zuckerschalen, Besteck, Zuckerzangen u. s. w. sind in Auswahl zu billigen und festen Preisen zu haben Hainstraße Nr. 5 beim Goldarbeiter Steger.

Goldwaaren in den neuesten Mustern sind in Auswahl zu billigen aber festen Preisen zu haben Hainstraße Nr. 5 beim Goldarbeiter Steger.

No. 3, Nicolaistrasse No. 3, zwischen der Kirche und der Grimm. Strasse,
Schlipse und Cravatten, reich-assortirt,
Herren-Negligé-Mützen, grosse Auswahl,
Winterhandschuh-Lager, vollst. assortirt,
empfehl bestens **C. G. Froberg, Nicolaistrasse.** eigene Fabrik

Regulateurs

mit und auch ohne Schlagwerk empfehl in reicher Auswahl
Louis Ernst im Thomaskäse Nr. 6.

Schmelztiegel, Prima-Sorte,

empfehl zu sehr billigen Preisen
Richard Bruns, Gewandkäse Nr. 4.

H. Oertel, Neumarkt Nr. 35,

empfehl eine große Auswahl von Kinderinstrumenten, als Saitaren, Sarsen, Violinen, Trommeln etc.

Zu
sic etc
Paqu

sehr g
billig

nach
find,
ich o
Nr. 3
" 2
" 1
" 2
abge

empfe
so wie
f. B
f. A
f. C
f. D
eh

Vo
erhielt

von v

à Sa

Pr

empfi

Zu

so w

offer

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
 ich eigne empfehle
Paquete à 1 Thlr., enthaltend 15 Pfd.
trockene Gemüse,
 das Mehl- und Landesproducten-Geschäft
 der Thomasmühle.

Weihnachts-Nüsse,
 sehr große, süße rheinländische Früchte, werden auffallend
 billig verkauft zum Besten der Bescherungs-Casse für arme Kinder
auf dem Bazar.

Cigarren-Lager

From Nant Petr Str. 3 Rosen

Nachdem diejenigen Partien, welche im vorigen Frühling
 nach erfolgtem Rückschlag der Preise auf Lager genommen
 sind, abgelagert und in Verkauf genommen sind, empfehle
 ich als ganz besonders preiswerth:

- Nr. 35 Prima Ambalema mit Brasil à mille 10 ^{ap}, à Stück 3 ^z,
 - " 28 Prima Ambalema mit Cuba " " 13 " " 4 "
 - " 18 Prima Ambalema mit Hav. " " 15 " " 5 "
- Außerdem enthält mein Lager eine große Auswahl alter
 abgelagerter Waare zu allen Preisen.

Robert Freygang,

Destillateur,

Halle'sche Strasse Nr. 1,

empfeilt **feine Liqueure** eigener Fabrik zu billigen Preisen,
 so wie

- f. Rum à Fl. 8—35 ^{ap},
- f. Arac - 15—25 "
- f. Greg-Essenz - 15—25 "
- f. Punsch-Essenz 20 "
- echten alten Cognac 1 1/4 ^{ap},
- - Franzbranntwein 22 1/2 ^{ap},
- - Nordh. Korn 7 1/2 "

Von echtem Nürnberger Lebkuchen

erhielt neue Zusendung
Carl Thieme, Thomagässchen Nr. 11.

Presshese

von vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Becker, Gerberstraße, Palmbaum.

Frische Bierhefen

à Kanne 5 ^{ap} sind zu haben Kupfergässchen Nr. 5 parterre.

Presshese von vorzüglicher Weibkraft, so wie
 beste Münchner

Schmelzbutter

empfeilt **Louis Lauterbach,** Petersstraße
 Nr. 4.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich als besonders preiswerth:
 gest. Weis à 52, 56 und 58 ^z,
 gest. Raffinad à 6 ^{ap},
 Korinthen à 5 und 5 1/2 ^{ap}.

so wie alle zur Stollenbäckerei nöthigen Artikel billigt.
Louis Lauterbach, Petersstraße
 Nr. 4.

Ober-Lössnitzer Champagner

die ganze Flasche 25 Ngr.,
 die halbe 15 Ngr.

offert **Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.**

**Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung,
 Grimma'sche Strasse, Mannichmann,**

empfeilt:

Feinste Punsch-Essenzen,

- Düsseldorfer, von Röder,
 à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
- do. do. à Bout. 1 Thlr.
- Anderer Fabriken, auch sehr schön,
 à Bout. 20—25 Ngr.
- Greg-Essenz von Arac à Bout. 22 1/2 Ngr.
- do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

Echten Arac

- de Goa à Bout. 17 1/2 u. 25 Ngr.,
- Cognac, feinsten, (sogenannter
 Champagner - Cognac),
 à Bout. 1 Thlr.,
en gros billiger.
- Bei Abnahme von zwölf
 Flaschen treten die Eimer-
 Preise ein.

Rum,

- Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
- do. superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.
- do. extrafein à Bout. 20 Ngr.
- do. fein à Bout. 15 Ngr.
- Westind. Rum à Bout. 12 1/2 u. 10 Ngr.

en gros billiger.

Etwas Neues!

Cigarren

in elegantester Verpackung
à Kistchen 1 1/2 op, 1 1/2 op und 2 op,

Etwas Neues!

Englische Stearinkerzen

in Kistchen mit 40 Stück
zu billigsten Preisen und zu

Weihnachts-Geschenken

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

sich besonders eignend, empfiehlt

Echt russische Cigarettes

von E. Plotter in Odessa,
so wie feinsten Türkischen Tabak
empfang und empfiehlt
Albert Anders, Grimm. Straße Nr. 6.

Feinste Paraffinkerzen

à Pack 12 π ,
Kleine Stearinlichter
in Paqueten à 12 1/2 π

Albert Anders.

Christmarkt-Anzeige.
Die Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik

von **August Bubnick aus Pulsnitz**

empfehlen allen Bewohnern Leipzigs und seiner Umgebung die seit vielen Jahren bekannten Pulsnitzer
Sonnkuchen, i. S. Macaronenkuchen, Vanillekuchen, gefüllte Schokoladenkuchen,
weiße und braune Lebkuchen in feinsten Packeten, Macaronen, Pariser Plastersteine,
Marsipankekuchen, Dicksuchen, Speisekuchen, Wagenmorsellen, Rosenmorsellen,
Pfeffermünzmorsellen und gefüllte Bonbons und dergleichen mehr.

Meinen wertheften Kunden zur Nachricht, daß bei Abnahme auf jeden Thaler die Zugabe wie
früher ist.

Mein Stand ist auf dem Markt von der Kaufhallen-Ecke beim Barfuß-
gäßchen geradeüber und an der obigen Firma kenntlich.

August Bubnick aus Pulsnitz.

Stand von der Kaufhallen-Ecke und
dem Barfußgäßchen geradeüber.

Stand von der Kaufhallen-Ecke und
dem Barfußgäßchen geradeüber.

Franz Voigt, Dresdner Straße Nr. 55,
Essenzen- und Liqueur-Fabrik,

empfehlen:

Echten Arac

de Goa à Bout. 17 1/2 und 20 Ngr.
Cognac, feinsten, à Bout. 1 Thlr.
do. ff. à Bout. 25 Ngr.

Rums:

Jamaica à Bout. 1 Thlr.
do. superfeln à Bout. 25 Ngr.
do. extrafeln à Bout. 20 Ngr.
do. fehn à Bout. 15 Ngr.
Westind. Rum à Bout. 8, 10 u. 12 1/2 Ngr.

Feinste Punsch-Essenzen

(eigene Fabrikate, dem Düsseldorfer nichts
nachgebend):

Punsch-Essenz von Rum à Bout. 20 und
25 Ngr.
Punsch-Essenz von Arac à Bout. 17 1/2 und
20 Ngr.
Feinste Rothweil-Punsch-Essenz
à Bout. 22 1/2 und 25 Ngr.

Grog-Essenzen:

Feinste von Rum à Bout. 15 u. 17 1/2 Ngr.
Grog-Essenz von Arac à Bout. 17 1/2 und
20 Ngr.
Feinste Limonad.-Essenz à Bout. 15 Ngr.

NB. Hauptsächlich Wiederverkäufern und Restaurateuren sind obige Artikel en gros in Flaschen und Gefäßen zu den
billigsten Preisen empfohlen.

Das Thee-Lager

von **Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18,**
empfehlen zum bevorstehenden Feste als passendes Weihnachtsgeschenk ihre anerkannt feinen echten chinesischen Thees in
Stanniolboxen à 1/2 Pfund netto. In den feineren Sorten auch in 1/4-Pfund-Dosen.

Beste 1857er Rosinen

pr. Pfd. 5 Ngr. empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Dor. Weise aus Gotha

empfehlen ihr großes Lager feinsten Fleischwaaren
zu billigen Preisen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 333.]

21. December 1858.

Alexander Lehmann,

Petersstrasse No. 34,

empfiehlt zu passenden **Weihnachtsgeschenken**

Farbenkästen jeder Grösse

zur Aquarell-, Oel-, Pastell- und Fellee-Malerei;

Malmaterialien,

als: Pinsel aller Arten, Paletten von Holz und Porzellan, Tuschtafeln, Tuschwand und Papier, Firnisse, Bilderbogen, Münchner und Ruppiner u. s.;

Zeichnenrequisiten,

als: Reisszeuge, Reissbroter, Reisschienen, Winkel, Curvenlineale, Storchschnäbel, Bleistifte von Faber und Rehbach in eleganten Etuis und duzendweise in vielen Varietäten, franz. Zeichenkreide in 6 Farben, Wischer von Papier, Leder, Kork und Seide, Wischpaletten, Pastellfarbenstifte in Etuis und in Holz gefasst, chin. Tusche, Sepia, Blei- und Kreidehalter von Messing und Holz und Messing, Zeichnen-Vorlagen, Albums in Sammet, Leder und Leinen, Skizzenbücher, Skizzenmappen und dergl. mehr;

Schreibutensilien,

als: Stahl-, Kupfer- und Gänsefedern, so wie Stahlfederhalter in reicher Auswahl, wahl, Federauswischer, Tinte, Tintefässer, Schreib-Necessaires, Falzbeine, Lineale, Oblaten, Siegellack in netten Cartons, so wie pfundweise, Luxus- und einfache Papiere, Couverts, Visitenkarten, Federkästen, Schiefergriffel in Holz und viele andere Artikel.

Die Weisswaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung

von **Rudolph Taenzer**, Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste mit einem vollständig sortirten Lager von Gardinen, Mouleaux, Negligés, Kleider- und Futterstoffen, gestickten Kragen, Chemisets, Garnituren, Aermel, Streifen, Taschentücher, Kleider, Röcke, Mull- und Tüll-Mantillen, Schleier, Canzons, Fanchons, Berthen, Negligéhauben, Stahl- und Schnuren Röcke, Vorzeichnungen für Weißstickerei, so wie alle Arten Tülls, Spitzen und Blonden zu den billigsten Preisen.

Ausrangirte Gegenstände bedeutend unter den Kostenpreisen.

Hasenbrecher

zum bequemen Tranchiren der Hasen bei Tafel, als höchst praktisch anerkannt, so wie alle Arten Schinken-, Koch-, Küchen-, Tranchir- und Tischmesser, ff. Taschenmesser, Scheeren, Zuckerschneiden u. s. empfiehlt zur gütigen Beachtung

Otto Wollesky, sonst Carl Loewe,

Gewölbe Kochs Hof. Arbeitslocal Schleifmühle.

Verbesserte Oel-Spar-Lampen,

ausgezeichnet hell und sparsam brennend,

Messing-Schiebe-Lampen,

so wie

Moderateur-Lampen

empfiehlt unter Garantie für gutes Brennen zu billigen Preisen

Clemens Jäckel,

Markt, Sainstraße Nr. 8, Barthels Hof.

Herren-Cravatten und Schlipse

empfiehlt in großer Auswahl zum billigsten Preise

Otto Aldag, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Ausverkauf von kleinen Reifentensilien, Puppen, Puppenköpfen, Damentaschen und Kästchen findet statt bei **F. A. Woyda**, Reichstraße Nr. 52.

Große Puppenlappen sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 5 im Hofe.

Ein kl. freundliches Haus in Lindenau ist mit 600 R Anzahlung zu verkaufen gr. Fleischergasse Nr. 3 (Anker) 2 Tr.

Ein Garten mit gemauertem Sänschen ist abzulassen. Auskunft beim Portier Hotel de Baviere.

Wegen Räumung steht ein gutes Pianoforte billig zum Verkauf Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Hausverkauf.

Ein in Dresden (Neustadt) in der Nähe der Bahnhöfe sehr vorthellhaft gelegenes, massives, herrschaftliches Haus von 3 Stockwerken mit Seitengebäuden, Pferdestall und Wagenremise, zu welchem ein Bauplatz, so wie eine bedeckte Regelfbahn gehört, ist zu einem billigen Preis sofort zu verkaufen durch

Adv. Paul von Zahn I. in Leipzig,
Neumarkt Nr. 42.

Ein fast neues englisches, hinterstimmiges 6³/₄ oct. Pianoforte mit Metallplatte und 2 Oberspreizen ist billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen ist ein gut erhaltenes Pianoforte in Mahagoni Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Ein vorzügliches Violoncell ist zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von Herrn Klemm.

Mebles zum Einkaufspreis!

als: Schreibsecretaire von 10 an, hell und dunkel polirt, Sophas, Kleiderschränke, weiß und braun lackirt, polirte und lackirte Rohr- und Polsterstühle, Brodschränke, 1 hellpolirter Klappstisch, 1 hellpol. ovaler Tisch, verschiedene Bettstellen und Spiegel, 1 Pultrcommode, 1 Actenregal u. vieles Andre mehr werden nur noch bis Mittwoch verkauft nur Brühl 14 im Gewölbe.

1 Kirschbaum-Silberschrank, 1 Mah.-Sopha und verschiedene Kinder-Federbetten sind zu verkaufen blaue Mütze Nr. 14, 3. Etage links.

Mebles-Verkauf: elegante gut gearbeitete Schreibsecretaire, Divans, Tische, Commoden, Schreibtische, Pfeilerschränken, Nähstische, Schifffonniere, Pfeiler- u. Sophaspiegel, Stühle, Bettstellen, Waschtische, Vorhangsaufsätze, eine schöne Nähchatulle u. wovon sich vieles zu Weihnachtsgeschenken eignet, sind billigst zu verkaufen Neumarkt Nr. 38, 1. Et., Eingang Gewandgäßchen 5.

Mebles-Verkauf!

Mah.-Secretaire, Mah.-Schifffonniere, Servantentisch mit und ohne Spiegelthüren, 1 Mah.-Damen-schreibtisch, Mah.-Nähstische, Mah.-Stühle, 1 Ottomane, 1 hellpol. Bücherschrank, birkenne Schifffonniere, Mah.-Commoden, 6 Stück Nußbaumstühle, 2 Nußbaumspiegeltische u. s. w. werden vor dem Räumen billig verkauft Brühl Nr. 69 im Gewölbe quer vor der Reichsstraße.

Wegen Räumen des Locals

sind billig zu verkaufen: 1 Mah.-Schreibtisch, dergleichen Wäsch.-Schifffonniere, Spiegel, 3 Sopha, eins darunter zu 4 Thlr., 1 Kleiderchifffonniere von Birke, 1 Sessel mit Lehne, 1 Glasschrank, Tische, Bettstellen, Stühle, 2 Pultr, Brodschränke und Waschtische, 1 Großvaterstuhl, 1 Blumentritt u. Brühl 11.

Zu verkaufen sind 1 birker Secretair, 1 Schreibtisch, 2 Ladentafeln, Commoden von 5 an, 1 Pultrcommode, 1 Sopha, Stühle und Waschtische Reichsstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist 1 Flaschenregal, 1 Badtrog, 1 Puppenwagen, 1 Küche mit Zubehör Ritterstraße Nr. 12, Hof 1 Treppe links, Thüre links.

1 gr. eis. Geldcasse mit sicherem Verschluss ist sogleich zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 51 im Gewölbe.

1 Comptoirpult,

1 gr. Puppenwagen mit Glasüren, 1 Mahagoni-Bücherschrank, 1 gr. Herren-Schreibtisch, 1 Cylind.-Bureau, verschiedene Schreibsecretaire, Mahag.-Schifffonniere, Kleiderschränke u. u. sind wegen Veränderung des Locals billig zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Eine Commode wird verkauft Burgstraße Nr. 8, im 2. Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Sopha, ein Kindersopha, ein Gebett Betten, ein großer Spiegel Dessauer Hof 2. Et. rechts.

Billig zu verkaufen 1 neuer birker Secretair, 1 Kirschbaum-Sophatisch, 1/2 Dyd. dergl. lackirte Stühle, auch eine Communal-Armatur des 1. Bataillons Reudniger Straße Nr. 2.

Zu verkaufen ist ein 12armiger Kronleuchter von Holzbronze mit rother Glaschale, ein Regen-Sturzbad und ein großer Kinderwagen.

Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind 2 Kleiderschränke (2thürige) 2 pol. Commoden, 2 Nähtoiletten, 1 Kammerdiener, 1 Ziehharmonika, 1 eleganter Klingelzug, 1 Kochröhre, 1 vierräderiger Handwagen, 1 Kinderküche und Kinderstube Reichsstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Sopha und eine Bettstelle Webergasse Nr. 4 bei Frau Fahr.

6 Stück Polsterstühle, ziemlich wie neu, 1 runder Tisch nebst mehreren gutschlagenden Canarienvögeln sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 34, im Hofe rechts 3 Treppen bei Fleischer.

Ein bequemer Ruhestuhl, dergl. Ruhefissen ohne Bezug sind noch sehr billig zu verk. beim Tapezierer Weier, Brühl 81.

Zu verkaufen steht 1 Kanonenofen, 1 zweiräderiger Wagen, passend für Kohlenhändler, 1 pol. Kinderbettstelle, Brod- und Kleiderschränke, Bettstellen, 1 Ausziehe- und viereckige Tisch, Spiegel, Reiger Straße neben der Linde.

Ein Mahagoni-Schreib-Secretair

steht zum Verkauf beim Tischlermeister C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Als Weihnachtsgeschenk

ist billigst ein schönes Polichinell-Theater mit 10 Stück Gelent-Gliederpuppen zu verkaufen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 69/5, 1. Et.

Ein Kindertheater ist billig zu verkaufen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 10.

Ein Papageibauer

(Meisterstück) ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 11 im Hofe.

Zum Verpacken von Cigaretten, Kurzwaren u. s. stehen

24 Stück leere Kisten

zum Verkauf Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein einspänniger Küstwagen mit eisernen Achsen Frankfurter Straße Nr. 20.

Zwei gesunde Rutschpferde und ein Coupe sind zu verkaufen. Näheres beim Portier Hotel de Baviere.

Zahme Vögel sind zu verkaufen.

1 Zaunkönig, 1 Nachtigall, 4 Rothkehlchen, 3 gelehrte Amseln, Plattmönche, Stieglitz an der alten Burg Nr. 13 parterre.

Ausverkauf von halbjährigen Canarienvögeln, die zu jeder Tageszeit schlagen, bei F. C. Winkler, Königsplatz 9.

Sehr schön reinschlagende Canarienvögel sind sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Freiwald im Fürstenhause, Grimma'sche Straße.

Canarienvögel,

ganz liebliche und sanfte Touren bei Tag und Licht schlagend, sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 7.

Vogel-Verkauf. Gut schlagende Canarienvögel verkauft und tauscht gegen Garantie Gerichtsweg Nr. 9, Herrn Lannerts Haus, Neumann.

Ein 3/4 Jahr alter Ziegenbock ist zu verkaufen Pfaffendorf 3 beim Spinnmeister Erner.

Ein ganz zahmer Affe, der frei ohne Kette im Hause herum geht, ist zu verkaufen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein schöner glatter Affenpinscher, 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Schmetterlinge, einheimische und fremde, werden billig verkauft. Auch habe ich einige Sendungen gute Sachen erhalten. Schellenträger, Reutkirchhof Nr. 45.

billig zu
für
von 2

Sch
f. A.

über 3
Univer

Zu
zu Be

Pa
St
empfi

emp

emp

Pf

als
Wa

erh
lar

er
G

ju



Schmetterlinge

in den schönsten Exemplaren sind im Einzelnen billig zu verkaufen, ebenso als beliebtes Weihnachtsgeschenk für Knaben Sammlungen, richtig bestimmt in sauberen Kästen von 2 Thlr. an, zu den verschiedensten Preisen große Fleischergasse, Bärmanns Hof, 2. Etage.



Schmetterlinge

in eleganten Kästchen, so wie im Einzelnen sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 11, 2 Tr.

Schmetterlinge als Weihnachtsgeschenk für Knaben verkauft J. A. Neumann, Johannisgasse Nr. 6-8 parterre.

Eine Epheulaube,

über 3 Ellen hoch, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Zum großen Kochgarten. Die Bäckerei empfiehlt sich zu Bestellungen von Stollen und Kuchen. A. Steinbach.

Paraffin-Kerzen, Prima,
Stearin-Kerzen, Prima und Secunda,

empfehl.

Carl Groesst,

Ritterstraße Nr. 11.



Ein große Auswahl blühen-
der als auch

Blattpflanzen

empfehl zu den billigsten Preisen

J. C. Rehfeld,

Kaufhalle, Durchgang Nr. 9.

Pferdedünger ist abzuholen in der goldnen Brezel.

Wildpret,

als: Girsche, Rehe und Hasen, frische und auserlesene Waare, ist stets vorräthig zu den billigsten Preisen bei Bartholomäus, Petersstraße Nr. 8.

PARIS.

Aus dem Palais royal

erhielt ich Sendung gebackener Caville blanc (für Deutschland in diesem Artikel das Schönste) und empfehle à 8 20 % Moritz Rosenkranz, Weststraße Nr. 1675.

Liqueur-Fabrik

von J. E. Thomas, kleine Fleischergasse,

empfehl echten Arac, Cognac, feinen Rum, feinste Punsch- und Grog-Essenzen, feine Liqueure, echten alten Nordhäuser und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Cigarren in großer Auswahl in 1/4, 1/5, 1/10 und 1/20 Risten zu 5 bis 100 st per mille.

echt russische Cigarettes von A. F. Müller, feinste türk., russ. und franz. Tabake, echten Pariser Schnupftabak, dergl. von Gebr. Bernard, Logbeck u. Co. ic. empfehl Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

FrISCHE FEFEN sind zu haben bei J. S. Kaiser, br. Ros.

FriscHEN Steinbutt und Seezungen,

Schellfische und Dorsch, Holsteiner, Whitstaber und Natives-Austern, ger. Pomm. Gänsebrüste, russ. und Hamb. Caviar, fetten ger. Rheinlachs, echt böhmische Fasane, Kieler Sprotten und Pöcklinge. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Echt böhmische Fasanen und Rebhühner, wilde Enten, Hasen, mit und ohne Balg, Reh und anderes Wild, sowie auch Pöckelrindszungen sind zu haben bei

J. C. Postel, Neulirchhof Nr. 8.

Punsch-Essenz à Flasche 15 Ngr. bis 1 Thlr.

Rum, Arac, Cognac von 7 1/2 Ngr. bis 1 Thlr.

Bischoff à Flasche 10 Ngr.

Bischoff-Essenz à Flasche 5 Ngr.

Beredelte und andere Weine zum billigsten Preis empfehl Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Punsch-Essenz v. Rum u. Rothwein, Rum in allen Qualitäten, Arac und Cognac als ganz besonders billig empfehl

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Frankf. Würstchen, frische Sendung,

Braunschweiger Schlad-, Gothaer Cervelatwurst, Salami und Thüringer Käse-Würstchen, beste Münchner Schmelzbutter, prima empfehl

H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.

Rosinen,

3, 5, 6 und 7 Ngr. pr. Pfund,

Korinthen, beste, 6 st pr. Pfd.,

Schmelzbutter 9 st pr. Pfd.,

Stearinkerzen 7 1/2, 8, 9 st pr. Paquet,

Christbaumlichte 3, 4, 5, 6 und 8 st pr. Stück, im Duzend billiger, empfehl

Herm. Hoffmann,

Dresdner Str. 58, 60.

Neue große Rosinen,

so wie feinsten klaren Backzucker und beste Schmelzbutter billigst bei

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Rosinen,

ungelesene zu 4 Ngr., gelesene à 5 Ngr., à 7 Ngr. bei

S. Melzer.

Den Herren Kellnern

empfehle ich hölzerne Cigarren-Röfchen billig.

H. Meltzer.

Besten Citronat

empfehl

H. Meltzer.

Gothaer und Braunsch. Cervelatwurst, Schinken, roh und gekocht, Pöckel-Schweinskeule, Kalbsbraten, kleine Würstchen à 7 und 13 st , stets frische Sülze empfehl

F. B. Pappusch.

Beste bayerische Schmelzbutter, Schweizer Salzbuter empfehl

F. B. Pappusch.

Kieler Sprotten empfang und empfehl

F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.

Frankfurter Apfelwein

à Eimer 8 st , à Flasche 4 st empfehl

Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.

Schmelz- und Salzbuter

zum Stollenbacken empfehl

Carl Schaaf.

27. Große Fleischergasse 27.

Sein großes Lager ausländischer Fleischwaaren empfehl bestens

C. W. Müller.

Rheinische Nüsse

aus der Gegend bei Mannheim und Heidelberg sind zu haben Reichstraße 47 im Gewölbe bei

Steinmeier.

Weihnachts-Ausstellung

von F. A. Kröber

bietet eine Auswahl feiner geschmackvoller Conditoreiwaaren, so wie auch Lebkuchen.
Bestellungen von Torten und Stollen werden aufs Beste besorgt.
Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien.

Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12,

empfiehlt hiermit sein Lager
echt importirter Havana-, Hamburger & Bremer Cigarren,
echt türkischen & wallachischen Tabak,
russischen Joucoff, Wagstaff & englischen Shag,
französische Thonpfeifen & Cigarettes-Maschinen.

Wilhelm Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6, feinster Bremer Cigarren,

empfiehlt sein reiches Lager
worunter namentlich Embalema-Cigarren pr. mille 8-16 Thlr. und Habana pr. mille 18-80 Thlr.

Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waarenlager

von
G. Bubnick sen. aus Pulsnitz

befindet sich im Mittelgang 12te Budenreihe, nicht weit von den Obstleuten, mit einer großen Auswahl der schon
längst wohlbekanntesten und wohl-schmeckenden Pfefferkuchen und bittet um gütige Beachtung alle seine werthen Kunden.

J. Oscar Berl,

Wein- und italienisches Waarengeschäft, 27, Schützenstrasse 27,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste

Französisch candirte Früchte,
Chinesischen Thee in eleg. Verpackung,
Italienische Brünellen,
Neue Alexandriner Datteln,
Smyrnaer Tafelfeigen,
Kranzfeigen,
Sultania-Rosinen,
Istrianer lange Nüsse,
do. runde
Neue Knackmandeln,
Traubenrosinen,
Franz. Katharinenpflaumen,
do. Gelatine, weiss und roth,
Champignons, eing. und getrocknet,
Trüffel, getrocknet,
Pariser Tafelbouillon,
Harzer Käsechen,

Neuen Hamburger Caviar,
Sardines à l'huile,
Mixpikles,
Lüneburger und Elbinger Bricken,
Stralsunder Brathäringe,
Kräuteranchovis,
Brabanter Sardellen,
Marinirten Aal,
Westphäl. Schinken, roh und gekocht,
Gothaer Cervelatwurst,
Braunschweiger Leberwurst,
Frankfurt a. M. Bratwürstchen,
Braunschweiger Knackwürstchen,
Veroneser Salami,
Gothaer Zungen- und Blutwurst,
Hamburger geräucherte Rindszungen,
Schweizer, Parmesan- und Kräuterkäse.

**Verschiedene französische Compots,
Düsseldorfer und Cölner Punsch-Essenzen,**
als: Ananas, Portwein, Rothwein, Arac, St. Rum u. s. w., so wie mein Lager von
Französischen, Spanischen, Ungarischen, Rhein- und deutschen Weinen.

Wein-Offerte.

Nachstehende Sorten empfehle als sehr preiswerth:

Sorte	à Eimer 24 Thlr.	14 Flaschen 4 Thlr.	7 Flaschen 2 Thlr.	1 Flasche 10 Ngr.
1857r Forster Traminer	30	14	7	12 1/2
" Marcobrunner	30	14	7	15
" Liebfrauenmilch	36	14	7	17 1/2
Alter Steinwein	40	14	7	17 1/2
Chateau Margaux	40	14	7	10
Medoc St. Estophe	24	14	7	
Portwein und Madeira	à Flasche 22 1/2 Ngr.			

Münchener Schmelzbutter à 87 Pfg. pr. Pfd.,
Reines Schweinefett à 85 Pfg. pr. Pfd.,
im Ganzen billiger bei
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

Frische Schellfische
erhielt und empfiehlt
J. Oscar Berl, 27, Schützenstraße 27.

Zu
empfehle
beliebten
hinste
lami,
feder-
Hänsel
große
wird for
Schub
man ni
Bo
in der
Ein
abgeb
mit 50
1859,
zu Df
pothet
abgen
Geg
es de
1500
Einn
E
Kran
Bett
Darl
dank
beten
niede
G
Gef
No
Unt
auf
fin
B
tr
ro
D
ro

**Böhmische Fasanen,
frische Trüffel,
Strauss. Pasteten von Hummel,
echten Chartreuse von Garnier,
Düsseldorfer Punsch-Essenzen,
Malaga-Weintrauben.**

A. C. Ferrari.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehlen ihr Lager feinsten Fleischwaren, besonders die kleinen beliebtesten Schinken, von 4 bis 7 Pfund schwer, kleine Speckseiten, feinste Cervelat- und Schlackwürste von 3 \mathcal{R} bis zu 3 \mathcal{S} , Salsami, Zungenwürste von $\frac{1}{2}$ bis 3 Pfund schwer, Trüffel-, Blut-, Feder- und Knackwürste, Frankfurter Bratwürste, Pommersche Gänsebrüste, feinste Süße in verschiedenen Formen, Bricken und große Hamburger Pökellungen zu billigsten Preisen

W. Bönnemann, Hainstraße Nr. 16.

Messing, Kupfer &c.

wird fortwährend zu gutem Preise zu kaufen gesucht in der
Sabmesserfabrik zu Connewitz.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Schuhwerk &c. werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 28 bei E. Waldapfel.

Wo kauft man Billardqueues? Adressen unter S. A. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Elektrifirmaschine wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben im Geschäft des Herrn **Oscar Maune, Thomasg.**

25,000 Thaler

mit 5000 Thlr. so bald als möglich, mit 5000 Thlr. zum 1. Jan. 1859, mit 5000 Thlr. zum 1. Februar 1859 und mit 10,000 Thlr. zu Ostern 1859 zahlbar, werden gegen ganz sichere erste Hypothek zu erborgen gesucht; auch würde die ganze Summe sofort abgenommen werden. Nähere Auskunft ertheilt
Adv. Hermann Simon.

Gegen ganz sichere Hypothek oder Unterpfand, ganz wie es der Darleiher haben will, werden auf 6 höchstens 9 Monate 1500 bis 2000 Thlr. gegen gute Zinsen gesucht durch den pens. Einnehmer **Schilling** in Neuschönefeld.

Sollten edle Menschen gesonnen sein eine schwerbedrängte, durch Krankheit heimgesuchte Familie, wo die Frau $2\frac{1}{2}$ Jahre das Bett nicht verlassen konnte und der Mann auch kränklich ist, ein Darlehen von 25 \mathcal{S} zu leihen, welches in 4 Terminen wieder dankend zurückgezahlt werden soll. Gültige Darleiher werden gebeten ihre werthen Adressen in der Expedition d. Bl. unter M. J. niederzulegen.

St. Petersburg.

Ein solides, sehr gut accreditirtes Agentur- und Commissions-Geschäft in St. Petersburg übernimmt für Petersburg und Moskau die Vertretung von Fabriken u. Gesellschaften industrieller Unternehmungen. Offerten und Probefendungen franco.
Firma: **E. D. Freiwirth** in St. Petersburg.

Die Scholaren-Stelle

auf dem Rittergute Sahlis ist besetzt.
Sahlis, den 20. December 1858.

Gesucht wird ein Ziehkind
Elisenstraße Nr. 10 parterre rechts.

Tüchtige Holzschneider

finden Beschäftigung in der typographisch-lit.-artist. Anstalt von **W. Zamarski, Dittmarsch & Comp.** in Wien. Anträge werden durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig erbeten.

Ein **Schriftlithograph**, der auch im Zeichnen etwas leistet, wird für eine Provinzialstadt Sachsens sofort zu engagiren gesucht. Adressen erbitte mit R. B. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird Neujahr ein **arbeitsamer, zu allen Arbeiten williger, gut empfohlener Bursche** Brühl 77 im Materialgeschäft.

Ein zuverlässiger Kutscher,

der mit feinen Pferden umzugehen versteht, wird auf ein Rittergut gesucht; derselbe muß unverheirathet und gut empfohlen sein. Adressen unter R. M. sind in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sogleich in einer Buchbinderbude zum Verkauf ein Frauenzimmer 5. Budenreihe vom Rathhaus nach der Mittelreihe links die Ecke.

Griegl.

Ein junger Mensch im Alter von 15 — 17 Jahren und im Besitze einer guten Handschrift kann als Schreiber placirt werden. Offerten erbittet man durch die Tageblatts-Expedition sub Chiffre S. G. # 31.

Ein Kellnerbursche, welcher schon in noblen Restaurationen gewesen sein muß, wird zum 1. Januar gesucht. Adressen E. E. sind poste restante abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Januar ein anständiges Schenkermädchen Sporergäßchen Nr. 7.

Gesucht

wird zum 1. Januar ein Mädchen für Küche, welches schon in Wirthschaften gedient hat, Petersstraße Nr. 15.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen aufs Land. Zu erfragen Neumarkt Nr. 29, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Jan. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Gesucht wird ein nicht zu junges gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, im Clavierspiel und den Anfängen der französischen Sprache unterrichten kann, von
Dr. Sabn in Burgstädt.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Januar ein an Ordnung gewöhntes und fleißiges Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit.

Das Nähere im Gewölbe Schuhmachergäßchen bei Ebner.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordentliches freundliches Kinder-mädchen Wintergartenstraße Nr. 1367 bei H. Küber.

Eine perfecte Kochfrau kann für diese Messe Stelle finden. Adressen unter R. sind poste restante niederzulegen.

Das concess. Personal-Vermittlungsgeschäft von Julius Knöfel, Reichsstrasse 9, 2. Et.,

überweist kostenfrei ausgezeichnet Personal, das f. Neujahr u. später Placement sucht. Conditionsuchende finden durch dessen gewissenhafte Vermittlung solides und dauerndes Engagement unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Ein junger Commis, gewandter Detailist, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, der englischen und französischen Sprache mächtig, wünscht, bestens empfohlen und mit Zustimmung seines jetzigen Herrn Principals ein Engagement hier in Leipzig, um seine Kenntnisse ganz zu vervollkommen. Näheres durch den pens. Einnehmer **Schilling** in Neuschönefeld.

Gesucht wird von einem jungen soliden Mann, ausgedienter Militair, ein Posten als Markthelfer, und kann derselbe auf Verlangen sogleich antreten. Geneigte Offerten bittet man abzugeben Brühl, Schwabe's Hof Treppe E. 1. Etage.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben geübt, sowie an Thätigkeit gewöhnt, sucht baldigst Placement.
Geneigte Offerten werden R. B. # 26. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann (Böttcher) sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann.

Geneigte Herren mögen ihre werthen Adressen in **Pöblers** Restauration, Klostersgasse Nr. 3 niederlegen.

Ein **solider, sehr kräftiger** Mensch, der als Markthelfer in einem Materialwaarengeschäft dient, sucht für 1. Jan. Stelle. Näheres Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et. rechts.

Es sucht Jemand, welcher Lust und Liebe zum Kaufmannsstande hat, in einem Materialwaaren- oder andern Geschäft die Stelle eines Lehrlings. Geneigte Reflectanten wollen ihre etwaigen Bestimmungen unter A. B. poste rest. Leipzig niederlegen.

Ein an Ordnung gewöhntes und in der Küche erfahrenes Mädchen sucht Dienst zum 1. Januar oder 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Markt Nr. 2 am Garnstande, woselbst sie von 2—4 Uhr zu sprechen ist.

Ein gebildetes Frauenzimmer von außerhalb, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert ist, wünscht Familienverhältnisse halber eine Stelle, wo möglich bei einer einzelnen Dame; selbige beansprucht keinen Gehalt. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 2 Treppen.

Gesuch. Ein kräftiges arbeitsames Mädchen sucht sogleich oder zum 1. Jan. einen Dienst zur Wartung für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei ihrer Dienstherrschaft, Eisenbahnstraße Nr. 11 bei Sefemann.

Ein ordentliches reinliches Mädchen von außerhalb sucht zum ersten Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen in der Kammacherbude auf dem Markt bei Mad. Umbreit.

Zum 1. Jan. sucht ein Mädchen unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres erteilt Madame Geißler, Thomasgäßchen, Fleischwaarengeschäft.

Zu miethen gesucht wird von einem pünktlich zahlenden einzelnen Mann eine Stube und Kammer zu 1. Januar 1859. Adressen bei C. Voigt, Dresdner Hof.

Zu miethen gesucht wird eine Stube mit oder ohne Meubles für ein Paar Leute. Adressen sind bei den Herren Apel & Brunner, Grimm. Straße, unter R. niederzulegen.

Gesucht wird für einige Monate ein Familien-Logis von 30—50 Thlr., kann auch Auster-Miethe sein. Gef.Adr. niederzulegen Neumarkt, Kramerhaus, bei Herrn Buchhändler Voigt.

Gesucht wird von 1 Herrn ein kleines Stübchen ohne Bett, nicht über 2 Zr. in der Stadt. Adressen abzugeben Ritterstraße 21 im Gewölbe.

Eine meublirte Stube mit Bett im Preise von 30 bis 36 fl pr. Jahr, in der Stadt oder Vorstadt, wird zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 57 im Comptoir.

Gesucht wird ein Stübchen mit oder ohne Meubles. Adr. sind abzugeben in Auerbachs Hof im Fleischwaarengeschäft.

Eine geschlossene Gesellschaft sucht ein geräumiges, freundliches Local für jeden Sonntag Abend. Offerten sind unter S. G. bei der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 fl , am liebsten in der Vorstadt, zum 1. März zu beziehen. Adressen beliebe man große Fleischergasse Nr. 7 im Gewölbe abzugeben.

Weslocal = Vermiethung.

Zur bevorstehenden Neujahrsmesse ist ein Verkaufslocal aus zwei Piecen, 1. Etage billig zu vermieten. Näheres Reichstraße 26, 2 Treppen.

Zu vermieten sind für diese und folgende Messen einige freundliche Zimmer oberer Part Nr. 16 part., Ecke der Grimm. Str.

Salon-Theater in Neuschönefeld (Gräfe's Salon).

Heute Dienstag den 21. December, zum ersten Male: Doctor Besche, Baudeville. Vorher: Wenn Frauen weinen. Lustspiel. — Einlaß $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** bei J. G. Kitzing, Burgstraße Nr. 8.

„Stadt Wien“, bayerische Bierstube. Augustiner Bräu (Münchner) empfohlen. Möblus. Ich zur geneigten Beachtung. Für heute Abend **Goulasch** nebst andern kalten und warmen Speisen.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes und Huhn mit Allerlei. Bayerisches Bier, so wie G. A. Mey.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute **Schlachtfest**. Dazu ladet ein E. F. Schulze.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet F. G. Münster, Kirch- u. Johannisgassen-Eck.

Wesvermiethung.

Einige größere und kleinere Gewölbe in „Kochs Hof“ und in der Katharinenstraße gelegen, sind für bevorstehende Neujahrsmesse zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe hoch in der Hausverwaltung.

Vermiethung.

Ein Gewölbe in bester Meslage, untere Theil der Nicolaistraße, ist für Neujahr und Ostern sofort abzulassen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 42 im Strumpfgewölbe.

An anständige Familie oder auch in eine noble Wirthschaft sind 3 Bett fast ganz neue Betten zu vermieten. Näheres Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 73, 1 Treppe.

Zu vermieten sind für Ostern mehrere schöne Etagen zu je 6 Zimmern und Zubehör an der Promenade, desgl. eine 3. Etage an der Dresdner Strasse für 200 Thaler, ein hübsches Familienlogis in Plagwitz pr. Neujahr und ein kl. Gewölbe nebst Logis in lebhaftester Lage der Vorstadt f. Ostern. Näheres im Local-Comptoir von Jul. Knöfel, Reichsstr. 9, 2. Et.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Alkoven nach der Promenade, an einen oder zwei Herren, am liebsten an Kaufleute oder Beamte. Theatergasse Nr. 4 parterre.

Zu vermieten sind zwei fein meublirte Stuben an Herren Beamte oder Kaufleute im besten Theile der innern Stadt mit Hauschlüssel, sofort oder auch später zu beziehen, zweite Etage vorn heraus. Näheres bei August Weissenborn, Gerberstraße 57, zu erfragen.

Bei einer anständigen Familie sind sofort 2 gut meublirte Stuben nebst Schlafstube an solide junge Herren zu vermieten außer Zeiger Straße Nr. 22^e im Gartengebäude 1 Treppe.

Lauchaer Straße Nr. 18B, 2. Etage ist sofort oder später eine schöne Stube zu vermieten.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine ausmeublirte Stube, Aussicht nach der Promenade, Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Zimmer mit anstoßendem heizbarem Schlafzimmer sind ohne Meubles zu vermieten. Näheres bayerische Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Eine schöne Eckstube nebst Schlafstube, meublirt, zum 1. Januar zu vermieten Theaterstraße, Ecke der Glockenstraße, beim Bäcker 1 Treppe.

Ein anständig meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 2.

Eine meublirte Stube mit Alkoven ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 19, 3. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Cabinet ist zum 1. Januar an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres zwischen 12 und 2 Uhr Nachmittags Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist für den monatlichen Preis von 8 Thlr. zu vermieten. Ruhig gelegen, würden sich diese Zimmer besonders für einen Gelehrten eignen. Inselstraße Nr. 14, Treppe links zweite Etage.

Bier
Heute
Zu
verkaufe
Fasse à
flasche
und empf
Die all
Heute
und Sup
N
Heute
Berl
von eine
Gegen
Straße
Berl
ein Schw
abzugeben
Berl
bis in
Lehnung
Ber
über der
Schwarz
Lehnung
Salzgä
Ber
Querst
ärmel
Geg
im Ho
Be
Abend
Luchm
Finder
nassen
Be
erfelf
Finder
abzuge
Be
Bege
Drigk
erialk
Be
ohnu
Be
Rom
Sch
ute
B
sch
ngen
Ei
auf
oren
G
and

Bierhalle, gr. Windmühlenstr. 15. Heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen, so wie verschiedenen andern Speisen ladet freundlichst ein **der Restaurateur.**

Heute Abend Schweinsknochen bei Gesse, Klostersgasse Nr. 4.

Zerbster Malz-Extract-Bier

Verkaufe ich sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom Faß à Seidel 15 Pf., in Flaschen abgelagert à 3 Ngr. exclusive Flasche (Einsatz 15 Pf.), in Gebinden zu 1/8 Eimer und mehr und empfehle solches als ganz vorzüglich.

Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Heute **Schlachtfest**, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet
verw. **Sauß, Halle'sche Straße Nr. 12.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.



heute Abend von 7 Uhr an bei

G. Siefinger, Post-Restauration.

Verloren wurden Sonnabend Abend am bayerischen Platz von einem Dienstmädchen 4 Stück auf Leder gestickte Blumen.

Gegen 1 π Belohnung und herzlichen Dank abzugeben bayerische Straße Nr. 13 parterre links.

Verloren wurde Freitag Abend in der Nähe des Theaters ein schwarzer Schleier. Es wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 4/5, 3 Treppen.

Verloren wurde ein großer Thorschlüssel vom Hotel de Prusse bis in den Hof des Kurprinzen, und ist gegen angemessene Belohnung beim Hausmann im Kurprinz abzugeben.

Verloren wurden am Sonnabend Abend von der Hainstraße über den Markt, Salzgäßchen, Reichsstraße bis Neumarkt zwei schwarze Hausschuhe, einzeln oder zusammenhängend. Gegen Belohnung abzugeben bei Frau Schuhmachermeister Köhler im Salzgäßchen.

Verloren wurde am Freitag Abend auf dem Wege von der Querstraße durch den Zwinger nach dem Theater ein weißer Tüllfimmel mit breiter gehäkelter Spitze und blauer Bandschleife.

Gegen gute Belohnung gefälligst abzugeben Querstraße Nr. 15 im Hofe rechts.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen Sonntag Abend von der Burgstraße bis in den Schloßhof ein dunkelgrüner Tuchmanteltragen mit schwarzem Moiréband besetzt. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben Moritzstr., goldne Glocke, 1 Tr.

Verloren wurde ein massiv goldner, alterthümlicher Trauring, derselbe war auf einer Seite schräg durchschnitten. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Frankfurter Straße 43, im Hofe 3 Treppen rechts.

Verloren wurde am Sonntag Abend gegen 5 Uhr auf dem Wege von der 2. Bürgerschule nach der Nicolaikirche ein Bisam-Pelztragen. Gegen Belohnung und Dank abzugeben in der Materialhandlung von Aug. Dankloff, Universitätsstr., gr. Feuerkugel.

Verloren wurden ein Paar gestickte Schuhe. Gegen Belohnung abzugeben bayer. Platz Nr. 13, 2 Treppen.

Verloren wurde am 14. d. M. das 2. Bändchen von dem Roman „der Scalpjäger“ aus der Bibliothek von E. F. Schmidt hier. Man bittet ergebenst um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Verloren oder liegen geblieben ist den 16. eine braune Briefschleife mit gestickter Kante. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 25, 3 Tr.

Eine goldne Broche mit Granaten ist Sonntag den 19. Dec. auf dem Wege von Handwerks Haus bis Knauths Haus verloren worden gegen 1 Uhr.

Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Engelhardt, Eisenhandlung in Kochs Hof.

Verloren wurde von dem Thomaskirchhof nach dem Thomaskirchhof, von da nach der Petersstraße eine buntseidene Schürze und eine angefangene Häkerei.

Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung in den Kaffeeschank Thomaskirchhof Nr. 16 zurückzugeben.

Am 20. d. M. wurde ein grauer Pelztragen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 21 b.

Verloren wurde Sonnabend Abend von der Dresdner Straße bis ins Kirchgäßchen ein grauer Shawl mit rother Kante. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Kupfergäßchen 9, 3 Treppen.

Verloren wurde vorige Mittwoch ein versiegeltes Päckchen mit zwei Stahlstempeln. Der Finder erhält einen Thaler Belohnung bei F. Kösch, Ecke des Marienplatzes und der Egelstr.

Eine schwarze, ganz neue Satin de Chine-Schürze ist Montag den 20. d. auf dem Wege von der grossen Windmühlenstrasse über die Promenade bis Centralhalle, zwischen 11 und 1 Uhr verloren worden. — Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Engelhardt, Eisenhandlung, Kochs Hof.

Gefunden wurde beim letzten Gewandhaus-Concert eine Kapuze. Abzuholen in der Rathswache.

Eine schöne schwarzgeflammete, gut gewöhnte Eppelkage ist zu verschenken Täubchenweg Nr. 2, 1. Etage.

Ein Wink für Hausbesitzer und Familienväter.

Beruhigung giebt jedenfalls auch ein werthvolles Geschenk ab. Wohl jeder denkt im Winter bei strengerer Kälte mit größerem Bangen als sonst an die Gefahren einer Feuersbrunst, denn das Mittel, dieselben zu bekämpfen, das Wasser, in Flüssen, Teichen, oft sogar in den Gefäßen in den Häusern, ist in starres Eis verwandelt worden. — Es giebt aber Dank der Wissenschaft und Intelligenz seit neuerer Zeit ein Mittel, welches auch bei härtester Kälte seine volle Wirkung nicht verliert, durch welches jedes in Hausräumen entstehende Feuer schnell und ohne Kraftanstrengung und ohne daß andere Gegenstände dadurch beschädigt werden, gelöscht werden kann, wohl aber Vielen nicht bekannt, in hiesiger Stadt wohl erst von Wenigen, vielleicht kaum von einigen Hunderten, angeschafft worden ist: es sind die Bucher'schen Feuerlösch-Dosen. Vielleicht findet mancher Hausbesitzer und Familienvater in obigen Worten einen ihm willkommenen Wink und zu dem Entschlusse sich veranlaßt, durch Anschaffung genannten Mittels seinen Hausgenossen und Familiengliedern die Beruhigung zu gewähren, daß sie sich zum Weihnachtsfeste dem Genuß ihrer Besitztümer und den Freuden der Erholungen ohne beängstigende Gedanken hingeben können. Ich gestatte der Expedition dieses Blattes etwajgen Anfragen meinen Namen zu nennen.
A. v. L.

Die geehrte Direction des Stadttheaters wird von vielen Musikfreunden gebeten am zweiten Feiertage die „Eugenotten“ zur Aufführung zu bringen.

Die erste Theater-Vorstellung des Herrn Director Seyffert in Neuschönefeld (Gräfe's Salon), machte am Sonntag auf die Zuschauer durch Exactität einen so günstigen Eindruck, daß dieses höchst anständige Unternehmen dem Publicum zum Besuch bestens empfohlen werden kann.
B.

Geliebte Seele! Ist es so weit mit mir gekommen, daß Du mich keiner Antwort würdigst! Warum? Im Handschuh!!!

Eurer werd' ich stets in Liebe gedenken.

Clementine Meyer.

Bei meiner Abreise von hier sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.
Leipzig, 20. December 1858.

Sugo Stecher.

Die am 19. d. M. Abends erfolgte glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hierdurch ergebenst an
F. F. Spring nebst Frau.

Am 19. d. M. Abends 1/27 Uhr starb unerwartet nach kurzen Leiden an der Lungenentzündung unser guter Sohn, Bruder und Schwager, **Crust Freygang**, im noch nicht vollendeten 22sten Lebensjahre.

Dies zur Nachricht allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 20. December 1858.

Die hinterlassene Mutter und Geschwister.

Am 19. d. M. starb allhier nach längeren Leiden Herr **Rudolph Wikerhauser**, Schriftsteller aus Wien. Dies seinen hiesigen Freunden und Bekannten zur Nachricht im Namen der Hinterlassenen.

Heute Nachmittag wurde uns unser lieber freundlicher **Emil** im Alter von 5 Jahren 6 Wochen durch den Tod entzissen. Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, den 19. Dec. 1858.

Wilhelm Altner, Riemermeister,
Sulda Altner geb. Paay.

Am 7. dieses stürzte auf der Albertstraße ein neu aufgeführtes dreistöckiges Seitengebäude zusammen und trauernd sieht eine Familie auf die Trümmer ihrer Habe! Der Verlust trifft hauptsächlich vier Waisen nebst Mutter, welche für das zum Neubau erborgte Capital das väterliche Haus verpfändet haben. Die Familie ist nicht im Stande, den Bau, der von Grund aus neu begonnen werden muß, wieder von vorn zu beginnen, und ihre ganze Hoffnung beruht darauf, daß Gott in den Herzen mitleidiger Menschen einige Theilnahme wecken möge.

Unterszeichnete, welche bereit sind, mildthätige Gaben in Empfang zu nehmen, wenden sich mit um so größerer Zuversicht an Leipziger edle Bewohner, da es dies Mal eine hiesige Familie ist, welche sich nothgedrungen sieht, die öffentliche Mildthätigkeit in Anspruch zu nehmen.

Leipzig, den 20. December 1858.

Moritz Schumann, Grimma'sche Straße.
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.
Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.
Gebrüder Spilner, Windmühlenstraße Nr. 30.
Friedrich Müller, Moritzstraße in Reichels Garten.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch Braunkohl mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhart

Angemeldete Fremde.

Beer, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Bommann, Kfm. a. Glauchau, S. de Russie.
Berg, Kfm. a. Stettin, und
Bommelsel, Beamter a. Wien, Palmbaum.
Bereuberg, Kfm. a. Bremen, St. Hamburg.
Baumann, Adv. Abf. n. Fr. a. Trebsen, St. Dresd.
Cohn, Kfm. a. Grefeld, Lebe's Hotel garni.
Deißner, Fabr. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.
Dingeldey, Techniker a. Chemnitz, St. Nürnberg.
Egrotz, Dr. med. n. Fam. a. Frankenhäusen, Palmbaum.
v. Gynard, Offic. n. Diener a. Seithain, d. Haus.
Engler, Betriebsdir. a. Berthelsdorf, St. Frankfurt.
Eckhardt, Fabrikbes. a. Großenbain, S. de Pol.
Fischer, Privatm. a. Chemnitz, Palmbaum.
Fournier, Betriebs-Dir. a. Berlin, St. Rom.
v. Gersdorff, Abf. n. Fr. a. Galaz, S. de Baviere.
Herrmann, Capellmstr. a. Lübeck, S. de Baviere.
Habelmann, Offic. a. Paris, S. de Pologne.
Hauffe, Abf. a. Gappau, Palmbaum.
Hardmeyer, Maschinist a. Straßburg, Schw. Kreuz.
Hagen, Def. a. Medewitsch, Stadt Nürnberg.
Heller, Fabr. a. Dresden, Stadt Dresden.
Haukein, Hüttenmstr. a. Freiberg, St. Frankf.
Hoffmann, Dr. a. Weimar, Stadt Dresden.
Hastedt, Kfm. a. Harburg, und
Hedel, Oberleutn. a. Chemnitz, S. de Pologne.

Jannasch, Fr. n. L. a. Bernburg, Palmbaum.
Kosel, Brauereibes. a. Chemnitz, und
Kubfahl, Def. a. Rugschen, grüner Baum.
Köster, Dr., Arzt n. Fam. a. Eger, S. de Bav.
Kaiser, Kfm. a. München, und
Klumner, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Kittel, Ger.-Act. n. Fr. a. Seithain, d. Haus.
Königl, Ober-Jugen. a. Berlin,
König, Kfm. a. Püttna, und
Kellly, Kfm. a. St. Gallen, Stadt Rom.
Kühnemann, Chemiker a. Cahla, halber Mond.
Keilberg, Def. a. Bitterfeld, St. Dresden.
Kunze, Abf. a. Berthelsdorf, St. Frankfurt.
Lampe, Kfm. a. Cassel, Palmbaum.
Lorenz, Adv. a. Zwickau, grüner Baum.
v. Lenz, Major a. Baugen, Hotel de Pologne.
Mehner, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Dresden.
Matthieu, Kfm. a. Galaz, und
Möring, Dr., Prof. Hofrath a. Kiew, S. de Bav.
Morgenstern, Kfm., Stadtrath aus Magdeburg, Hotel de Pologne.
v. Mangold, Offic. a. Vorna, deutsches Haus.
Moriz, Hofrath a. Tiflis, Stadt Rom.
Müller, Schachtmstr. a. Zwickau, St. Nürnberg.
Mayer, Weinhdlr. a. Benshausen, St. London.
Nischke, Kfm. a. Wittenberg, Palmbaum.
Ohlsen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.

Peters, Brauereibes. a. München, St. Wien.
Rehm, Kfm. n. Neffe a. Milwauki, St. Nürnberg.
v. Rappelt, Wittmstr. a. Gersdorf, S. de Bav.
Rittner, Fr. a. Merzdorf, Palmbaum.
Rädel, Baumstr. a. Schleiz, Stadt Hamburg.
Schmidt, Kfm. a. Magdeburg,
Schneider, Kfm. a. Meerane, und
Schaaf, Dr. med. a. Dresden, grüner Baum.
Schaller, Kfm. a. Mühlhausen, S. de Russie.
Schwikke, Abf. a. Wohltdorf, Palmbaum.
Silbernagel, Maler a. Kopenhagen, Lebe's S. garni.
Stenger-Rinsing, Graf, Rent. a. Bern, St. Rom.
Sinte, Hopfenhdlr. a. Althain, br. Ros.
Schmolz, Def. a. Gulin, und
Schwering, Fabr. a. Lügde, Stadt Hamburg.
Süßling, Verw. a. Hohenstein, Stadt Dresd.
Schneider, Fabr. a. Würzburg, Stadt Wien.
Lundersh, Abf. n. Fr. a. Schweinfurt, St. Rom.
Theilkuhl, Kfm. a. Blotho, blaues Ros.
Thierbach, Buchhdlr. a. Freiberg, St. Dresden.
Uhlig, Def. a. Rugschen, grüner Baum.
Vogt, Abf. a. Dornburg, Hotel de Russie.
Vogel, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Voigt, Rent. a. Raumburg, grüner Baum.
Wagner, Hdlgsreis. a. Amberg, Palmbaum.
Weiß, Fabr. a. Magdeburg, Stadt Wien.
v. Zetwitz, Baron, Kammerh. a. Prag, St. Rom.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. Decbr. Berl.-Anh. A. u. B. 118 1/2; Berl.-Stett. 108 1/2; Ein-Wind. 143 3/4; Oberschles. A. u. C. 137 1/2; do. B. —; Dett.-franz. 168; Thüring. 112; Friedr.-Wilt.-Nordb. 59 3/4; Ludwigsh.-Berb. 154 3/4; Dett. 5 1/2 Met. —; do. Nat.-Anl. 84 1/2; Loose v. 1854 —; Dett. 100. 1858. 67; Leipziger Credit-Anst. 72 3/4; Dett. Credit-A. 127 1/2; Dessauer Credit-Act. 55 1/2; Genfer do. 64 3/4; Weimar. Bank-Actien 99 1/2; Braunsch. do. 106 1/2; Serser do. 82 3/4; Thüringer do. 78 1/2; Norddeutsche do. 85; Darmst. do. 94 3/4; Preuß. do. 142 1/2; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 106 1/2; Wien 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Wien, 20. December. Metall. 5 1/2 85.25; do. 4 1/2 85. —; do. 4 1/2 67.75; Nat.-Anl. 86.10; Loose v. 1834 320; do. 1839

137.50; do. 1854 115.50; Galiz. Grundentf.-Dbl. 33.80; Ban Act. 988; Escompte-Act. —; Dett. Credit-Act. 243.80; Dett. Credit-Act. —; Ferd.-Nordbahn 178; Dett. Credit-Act. —; Staatsbahn 255.70; Ferd.-Nordbahn 178; Donau-Dampfsch. 532; Lloyd —; Elisabethb. 85.60; Dett. Credit-Act. —; Amsterdam —; Augsburg 86.25; Frankf. a. M. 86.25; Hamb. 76.30; London 101.90; Paris 40.50; Münzduc. 4.80

Berliner Productenbörse, 20. Decbr. Weizen: loco 48 1/2 77 Geld. — Roggen: loco 49 Geld, Decbr. 48 3/8, Decbr. Jan. 48 3/8, Jan.-Frühj. 49 flau. — Spiritus: loco 19 1/2 Dec. 19, Dec.-Jan. 19, Jan.-Frühj. 20 1/2 fester. — Rüben loco 15 Geld, Dec. 14 1/8, Dec.-Jan. 14 7/8, Jan.-Frühj. 14 1/2 knapp. — Gerste: loco 33 — 42 S. — Hafer: loco 28 — 32 S., Dec. 29 1/2, Dec.-Jan. 29 1/2, Jan.-Frühj. 31 1/2

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtagen nur Vormitt. 8. — Die in den Sonntagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.
Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geydel, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.